



Gemeindenachrichten



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 2/2007

110 Jahre Pfarrbücherei

Dieses Jubiläum muss gefeiert werden. Bücherei-leiterin Brigitta Huber, Ria Pöcksteiner und zwei junge Büchereifans freuen sich schon darauf.

Ehrung für Heinz Preiss S 3
Die großen Verdienste wurden gewürdigt

12.700 Fahrgäste im Jahr S 5
Jugend- und Gemeindetaxi schlagen voll ein

Der Weltuntergang S 9
Das neue Theaterstück des Stiftsgymnasiums ab 15. März

Veranstaltungen S 13-16
40 unterschiedlichste Veranstaltungen im März und April

Energie sparen = S 20
... Geld sparen - Ein Projekt

Feuerwehr Kremsm. S 22
Bericht über 2006

Termine/Ärzte/Notrufe S 24



Gegen den Treibhauseffekt

Was geht hier vor in unserer Heimat? Zugvögel ziehen nicht mehr fort, die wenigen Bären denken gar nicht an Winterschlaf und hier in Kremsmünster kann man im Jänner Palmkätzchen, Himmelschlüssel und Schmetterlinge beobachten.

von
Mag. Klaus Thaler

DER TREIBHAUSEFFEKT

Es gibt Gase, die das kurzwellige Licht der Sonne fast ungehindert durchlassen, die von der Erde abgestrahlte Wärme aber zurückhalten. Genau so, wie ein Glashaus funktioniert, welches dadurch die Wachstumsperiode der Nutzpflanzen verlängert. Ohne diesen Effekt, wäre die Atmosphäre um ca. 15 Grad kälter – also 10 Grad kälter als zu den Eiszeiten, wo ein Gletscher durch das Ortszentrum von Kremsmünster floss! Doch seit durch Verbrennungsprozesse Kohlendioxid und durch Massentierhaltung Methan in großen Mengen freigesetzt wird, kommt dieses Gleichgewicht ins Schwanken, das „Glas“ wird sozusagen dicker. Die Erde erwärmt sich derzeit so schnell, wie noch nie zuvor. 0,1 bis 0,4 Grad pro Jahrzehnt.

Der Winter hat uns heuer – zumindest bis Redaktionsschluss – ganz einfach vergessen. Stattdessen tobten heftige Stürme übers Land, allen voran Kyrill.

Ist das nun der Treibhauseffekt, vor dem man uns gewarnt hat? Eines ist klar: Ein Witterungsextrem wie dieser Winter beweist gar nichts. Aber etwas anderes steht genauso fest: Kein führender, unabhängiger Wissenschaftler leugnet mehr den menschengemachten Treibhauseffekt, der besagt, dass genau solche Wetterkapriolen wie die im zu Ende gehenden Winter öfter kommen und verheerender wirken werden. Die Münchner Rück – eine Versicherung, die Versicherungen versichert – hat Studien angestellt und Folgendes herausgefunden: In Mitteleuropa haben sich die durch Naturkatastrophen erlittenen Schäden seit den Sechzigerjahren von Jahrzehnt zu Jahrzehnt jeweils verdoppelt.

Am 2. Februar veröffentlichte die UNO eine Studie, die vor den Folgen des Klimawandels warnt. Die durchschnittlich 1,8 bis 4 Grad Erwärmung werden zum Anstieg des Meeresspiegels, Abschmelzen von Gletschern, zu Dürreperioden, Wirbelstürmen und Hitzewellen führen.

Auch wir in Kremsmünster müssen uns laut oben erwähnter Studie auf mehr und kräftigere Stürme, Starkregenereignisse und Hitzeperioden einstellen. Wie soll man nun als Kremsmünsterer an ein so globales Thema herangehen? Ganz einfach: Genau so, wie jeder Einzelne von den Folgen getroffen werden kann, kann auch

jeder einzelne am Abwenden oder wenigstens am Abschwächen dieser Bedrohung mitwirken.

UFO/AUSSERDEM-Veranstaltungen am 14. und 27. März

Das Umweltforum Kremsmünster (UFO) hat gemeinsam mit dem Kulturverein AUSSERDEM und dem Klimabündnis Oberösterreich zwei Veranstaltungen nach Kremsmünster geholt. Diese werden sowohl unterhaltsam als auch informativ sein. Am 14. März wird Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis Oberösterreich einen Film des ehemaligen US-amerikanischen Vizepräsidenten AL Gore vorstellen. Am 27. März besucht uns mit Gregor Sieböck ein Mann, der 15 000 km zu Fuß gegangen ist. Mit diesem Gewaltmarsch quer durch die Kontinente möchte Sieböck auf den ökologischen Fußabdruck hinweisen, den er anhand eindrucksvoller Fotos vorstellt. Lesen Sie bitte Genaueres im Terminkalender am Blattende.

Ökologischer Fußabdruck

Der ökologische Fußabdruck ist eine Umrechnung des menschlichen Konsums von Energie und Gütern in eine Landfläche. Anders formuliert spiegelt der Fußabdruck die Landfläche wider, die ein Mensch benötigt, um seine Stoff- und Energieströme aufrecht zu erhalten. Maximal 1,8 Hektar dürfte in dieser Rechnung jeder von uns beanspruchen, wenn er nachhaltig leben möchte. Das heißt, wenn er mit seinem Lebensstil weder auf Kosten anderer Menschen unseres Planeten noch auf Kosten der Nachwelt leben will – eigentlich eine Selbstverständlichkeit für jeden überzeugten Demokraten, möchte man meinen! Möchten Sie Ihren ganz persönlichen Fußabdruck feststellen? Unter www.fussabdruck.at oder www.latschlatsch.de können Sie ihn berechnen!

Besuchen Sie die zwei Veranstaltungen, unterhalten und informieren Sie sich, diskutieren Sie mit Fachleuten, genießen Sie das regionale Bio-Buffer und gewinnen Sie vielleicht sogar ein Paar Waldviertler Schuhe!



Staunen und Unsicherheit: v.l.n.r. Mag. Sigi Kristöfl (AUSSERDEM), Gerhard Bruckner (Gemeinde-Umweltbeauftragter, UFO), Nicola Abler-Reinalter (Umweltausschuss, UFO), Mag. Ulli Singer (Klimabündnis, UFO), Gerhard Resl (Umweltausschussobmann)

Heinz Preiss erhielt österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse

Landesmusikdirektor a.D. Konsulent Professor Heinz Preiss begann seine erfolgreiche berufliche Tätigkeit als Klavierlehrer und ab 1966 als Leiter der Musikschule Kremsmünster. Während dieser Zeit baute er auch die Musikschulen in Kirchdorf an der Krems und Bad Hall auf. Aufgrund seines Einsatzes wurde er Mitglied der Landeskommission für das OÖ Landesmusikwesen und gründete 1977 das Landesmusikschulwerk, welchem er bis 2000 als Direktor vorstand.

Unter seiner Leitung wurde das Oberösterreichische Musikschulwerk einzigartig ausgebaut. Zum heutigen Zeitpunkt umfasst es 150 Schulen (68 Hauptanstalten und 82 Zweigstellen) in denen derzeit 1.337 Lehrer 51.096 Schüler unterrichten.

Weiters referierte der Geehrte bei diversen Veranstaltungen sowie Fachvorträgen und ist Verfasser zahlreicher Publikationen. Von 1980 bis 1987 war er Präsident der europäischen Musikschulunion und knüpfte während dieser Zeit zahlreiche internationale Kontakte. Zu erwähnen ist auch die Leitung zahlreicher Orchesterkonzerte im In- und Ausland, die Durchführung von internationalen

Seminaren für alte Musik aber auch sein Einsatz als Juror bei diversen Wettbewerben.

Das Engagement von Professor Preiss betraf jedoch nicht nur die kontinuierliche Entwicklung der Musikpädagogik. Er ist auch von einem enormen Ideen- und Umsetzungswillen geprägt, wie z.B. die Idee zur Musikfachmesse in Ried, das Ausbildungszentrum für Musikschullehrer im Schloss Weinberg, das Instrumentenmuseum Kremsegg und des Vereins „Pro Musica“ Kremsegg.

Diese führte zur sinnvollen Nutzung eines wichtigen Kulturdenkmals, den Aufbau und die kreative Erweiterung einer kostbaren Sammlung von Musikinstrumenten, die Rettung großer Privatsammlungen berühmter Pianisten und die Gründung einer Friedrich-Gulda-Sammlung.

Aufgrund seiner vielseitigen und langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiet des Landesmusikschulwerkes in Oberösterreich, seiner vielen Initiativen in Österreich und seines großen Einsatzes um die Musik in Gesamt Europa hat sich Heinz Preiss in höchster Weise verdient gemacht.

Ich wünsche meinem Freund Heinz Preiss noch viel Schaffenskraft und Gesundheit

F. Fellingner
Franz Fellingner
Bürgermeister



Landeshauptmann Dr. Pühringer überreicht das Ehrenzeichen an Prof. Heinz Preiss

Beschlüsse der Gemeindegremien

Hochwasserschutz: Neuer Wasserverband wird gegründet

Im Zuge der Planungen für den Hochwasserschutz entlang der Krems haben die Wasserverbände Oberes Kremstal (Obmann: Bgm. Franz Dopf, Wartberg) und Unteres Kremstal (Obmann: Bgm. Helmut Templ, St. Marien), im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesrat Rudi Anschöber eine Steuerungsgruppe zur Gründung eines übergeordneten Wasserverbandes mit der Bezeichnung „Wasserverband Kremstal“ gegründet. Der Wasserverband steht nun kurz vor seiner Gründung, denn die meisten Gemeinden wie Kirchdorf

und Kremsmünster haben die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse gefasst. Dieser neue Wasserverband hat folgenden Zweck:

- Durchführung schutzwasserbaulicher Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gewässerbezirk des Landes Oö
- naturnahe Gestaltung von ausgebauten Gewässerstrecken
- Instandhaltung der fertig gestellten Hochwasserschutzbauten
- Instandhaltung von natürlichen Gewässern
- der Betrieb und die Instandhaltung von Wasseranlagen des Verbandes

- die Freihaltung der Rückhalteräume für die fließende Hochwasserretention
- Anpassung bereits bestehender Schutzmaßnahmen an den Stand der Technik unter Berücksichtigung ökologischer und hydrobiologischer Gesichtspunkte

Verbandsmitglieder sind die Gemeinden Anselden, St. Marien, Neuhofen, Kematen, Piberbach, Kremsmünster, Wartberg, Ried im Traunkreis, Nussbach, Schlierbach, Micheldorf, Inzersdorf, Rohr, Bad Hall, Pfarrkirchen, Adlwang, Kirchdorf, Waldneukirchen.



Reden Sie
mit uns!



Erfüllen Sie sich Ihre Wohn-Wünsche

Mit dem Raiffeisen Wohn Service

Egal, welchen Wohn-Wunsch Sie haben - ob Einfamilienhaus, Eigentumswohnung oder Verbesserung Ihrer Wohnqualität - wir entwickeln mit Ihnen einen **Finanzierungsplan**, der alle **Förderungen** optimal ausschöpft.

Und mit dem Raiffeisen-Baukonto, dem Raiffeisen-Wohnkredit und dem Raiffeisen-Bauspardarlehen steht preiswertes Geld für Ihre Wohn-Wünsche zur Verfügung.

Kommen Sie jetzt im März und April zu den Wohnbau Beratungswochen. Sie erhalten ein praktisches Geschenk!

Raiffeisenbank 
Kremsmünster

www.raiffeisen-ooe.at/kremsmuenster

Wohntraumkredit schon ab 2,25 %*!



 **VOLKSBANK**
Bad Hall, Pfarrkirchen und Umgebung

<WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN>

In der Volksbank schmelzen jetzt die Wohntraum-Zinsen. Und zu jedem Finanzierungsangebot gibt es ein **Wellness-Set gratis** dazu.

**Gewinnen Sie
1 von 10
RUHA Luxus-Saunas!**

Wohnbauberater

Volksbank Kremsmünster
Geschäftsstellenleiter
Manuel Gütlbauer Tel.: 07583/7421
www.bad-hall.volksbank.at

www.volksbank.at

*1 Bauprep-Zwischenfinanzierung, mindestens 18 Monate Laufzeit, 2,25 % p.a., fix zzgl. Kapitalbeschaffungs-Kostenbeitrag von 0,25 % pro Quartal. Effektiver Jahreszinssatz 3,42 %.

Beschlüsse der Gemeindegremien

Neue Straße:

Albert-Bruckmayr-Straße

DDr. Albert Bruckmayr war von 1964 bis 1982 Abt des Benediktinerstiftes Kremsmünster. Nun hat der Gemeinderat am 14.12.2006 ihm zu Ehren eine Straßenbezeichnung beschlossen: „Albert-Bruckmayr-Straße“. Abt Bruckmayr dient einer neuen Siedlung abzweigend von der Neuhof-Straße als Namensgeber.

Kremsmünster gleicht Gemeindebudget aus

Ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2007 mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 9.641.200 im Ordentlichen Haushalt konnte Bürgermeister Franz Fellingner am 14. Dezember 2006 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen. Im Investitionshaushalt (Außerordentlicher Haushalt) klafft noch immer eine Lücke von EUR 1.077.100. An neuen Investitionen sind lediglich ein Feuerwehrauto für die FF Markt und eine Anzahlung für ein Tanklöschfahrzeug für die FF Irndorf in Höhe von jeweils EUR 40.000 geplant. Der Rest des Abganges ist aus den Vorjahren zu bewältigen. Im Mittelfristigen Finanzplan, der die geplanten Investitionen bis zum Jahr 2010 wiedergibt, zeigt sich ab dem Jahr 2009 ein kräftiges Minus von mehr als 300.000 Euro im Ordentlichen Haushalt, wenn nicht Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Das Budget wurde mehrheitlich beschlossen.

Weitere Zahlen zum Budget 2007:

Die Finanzkraft der Gemeinde beträgt EUR 6.780.100 (70,3 % der Gesamteinnahmen).

Die Beiträge für Berufsschulen, Tierkörperverwertung, Krankenanstalten (1.034.100) und OÖ Verkehrsverbund, sowie die Landesumlage (467.300) und Sozialhilfverbandsumlage (1.340.400) binden insgesamt EUR 2.977.300 oder ca. 31 % der Ausgaben im Ordentlichen Haushalt. Die Annuitäten 2007 betragen insgesamt EUR 826.300.

Neuer Ortsplan

Einen neuen Ortsplan hat die Marktgemeinde Kremsmünster in den letzten Monaten herstellen lassen. Darin befindet sich nicht nur das gesamte Ortsgebiet und das Zentrum in vergrößerter Darstellung, sondern auch Informationen über Rad- und Wanderwege, Kirchen und Denkmäler, Behörden, Ärzte und auch sämtliche Notrufnummern. „Ich bedanke mich besonders bei der heimischen Wirtschaft, die diesen Plan mit Sponsoring ermöglicht hat“, berichtet Bürgermeister Franz Fellingner. Jeder Haushalt in Kremsmünster hat im Jänner ein kostenloses Exemplar erhalten.



Bürgermeister Franz Fellingner und Sekretärin Maria Hasenauer sind stolz auf den neuen Ortsplan

Jugendtaxi und Gemeindetaxi: 12.700 Gäste pro Jahr

Bei der Beförderung von Jugendlichen und älteren Menschen innerhalb des Ortes oder zu nahegelegenen Lokalen geht die Kremsmünsterer Gemeinde seit 2004 mit dem Taxiunternehmen Heidis Reisen einen eigenen Weg. Und zwar sehr erfolgreich mit dem Gemeindetaxi und dem Jugendtaxi.

Zuerst wurde ein „Gemeindetaxi“ eingeführt, das anfangs 1.060 Gäste im Jahr beförderte und im Jahr 2006 mit 3.722 zahlenden Gästen auf das mehr als Dreifache anstieg. Von Montag bis Freitag können sich alle

Kremsmünsterer um einen Preis von 2,50 Euro innerhalb des Gemeindegebietes befördern lassen. Besonders gerne wird das Service von älteren Menschen für Arztbesuche oder Einkäufe genutzt.

Jugendtaxi seit 2004

Das Jugendtaxi wurde 2004 mit dem Ziel ins Leben gerufen, Jugendliche sicher nach Hause zu bringen. Es beförderte 3.700 Jugendliche im Jahr 2004 und im Jahr 2006 bereits 9.947 junge Menschen im Umkreis von 20 km. Dadurch sind Diskotheken in der Umgebung sicher und kostengünstig erreichbar. Das Jugendtaxi ist von 19 Uhr bis 5 Uhr früh an Wochenenden und vor Feiertagen unterwegs und kostet 2 Euro im Ortsgebiet (mindestens 4 Euro pro Fahrt) und 4 Euro für den Umkreis von 20 km (mindestens 20 Euro pro Fahrt).

Die steigenden Beförderungszahlen, insgesamt bereits rund 12.700 pro Jahr, wirkten sich auch auf die Kosten der Gemeinde aus. Beim Gemeindetaxi im Jahr 2006 waren es bereits 7.444 Euro. Daher wurde die Förderung pro Fahrt des Gemeindetaxis ab 1.1.2007 von 2 Euro auf 1,50 Euro zurückgenommen.

Das Jugendtaxi wird vom Land Oberösterreich unterstützt, den restlichen Abgang in Höhe von rund 12.000 Euro bezahlt ebenfalls die Gemeinde. Aufgrund einer Anordnung des Landes Oberösterreich mussten die Beförderungsrichtlinien für das Jugendtaxi ab 15. Februar geändert werden: Nur mehr Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren (bisher bis 30 Jahre) und zusätzlich Studenten, Präsenz- und Zivildienstler (Ausweispflicht) bis zum 25. Lebensjahr dürfen zum günstigen Tarif ab 4 Euro pro Fahrt mitgenommen werden. Weiterhin werden die Jugendlichen in die Lokale im Umkreis von 20 km rund um Kremsmünster sicher hin und zurück gebracht. Das Jugendtaxi steht an Freitagen und Samstagen sowie am Werktag vor einem gesetzlichen Feiertag ab 19 Uhr bis 5 Uhr zur Verfügung.

Taxitelefon: (0676) 845 645 602

Kleinviehtransporter EPA 206 / 12 G

Serienmäßige Grundausstattung:

- durchgehendes Rohrschanier hinten
- seitlich je 1 Rungenstütze
- Aufsatzwände Stahl verzinkt
- hintere Aufsatzwand wahlweise seitlich aufgehend oder mit hinterer Anhängerbordwand nach unten klappbar
- Gitterplanengestell mit Hebehilfe
- Abdeckplane und Stützrad
- technische Daten: Lademaß mit Aufsatzwände 600 mm: 2010 x 1250 x 1000
Gesamtgewicht max./kg: 1000
Bereifung Zoll: 13



€ 1.999,--

Stahlanhänger ungebremst EPA 206 G STK

Set-Angebot

- mit Aufsatzwände 360 mm
- Flachplane und Stützrad
- Gesamtgewicht: 750 kg
- Lademaße 2010 x 1075 x 355 mm



€ 679,--

Pongratz
LEBENSWEISE

Frühjahrsaktion

Die hier abgebildeten Produkte und noch viel mehr erhalten Sie bei

Ölsinger & Gütlbauer KG



Landtechnik Schlosserei Handel

Egendorf 11 | 4550 Kremsmünster

Tel 0 75 83 7746 | 0664 44 13 801

Fax 0 75 83 8288

office@oelsinger.at | www.oelsinger.at

10-Jahre BERG TOYS Austria - Sondermodell

- verstärkte Ausführung
- Pedalachse und doppelte Kugelkopflenkung
- Sportlenkrad und Frontspoiler
- inkl. Spiegelset und Absperrschloss mit Schlüssel
- Aktion gültig bis Ostern 2007

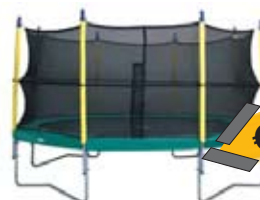


€ 525,--

Symbolbild

Trampolin mit Sicherheitsnetz BERG Favorit 430

- inklusive Sicherheitsnetz
- inklusive Aufstiegleiter
- Aktion gültig bis Ostern 2007



€ 466,--



Internet-Schulung für Senioren

Die Initiative „Aktion Di@log“ ist eine Idee des Jugendreferates des Landes Oberösterreich und bietet Senioren ab 55 Jahren einen kostenlosen Internetkurs.

Schüler begleiten Senioren ins Internet

Bereits im Vorjahr haben die SchülerInnen der 4. Klassen Hauptschule Senioren ins Internet begleitet. Auch heuer wollen die Informatikschüler und -schülerinnen mit Senioren durch World Wide Web surfen.

Am 19. April 2007 werden sie in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:15 Uhr im EDV Raum der Hauptschule (2. Stock) der älteren Generation den Umgang mit dem Internet näher bringen.

Es geht um folgende Fragen:

- Was ist das Internet?
- Nutzen und Gefahren auf dem Datenhighway!
- Was brauche ich für einen Internetanschluss?
- Wie suche ich gezielt im Netz?
- Praxistipps zum Surfen
- Wie funktionieren die Favoriten?
- Wie verschicke ich E-Mail's?
- Wie chatte ich?
- Interessante Links

Wichtig ist dabei auch, dass die Erwachsenen die Berührungängste gegenüber dieser neuen Technologie abbauen und dass ein Generationen-Dialog zwischen Jung und Alt stattfindet. Unsere Senioren sollen auch ermutigt werden, ihre Anliegen und Interessen im Internet aktiv zu verbreiten.

Anmeldung bis 4. April

Bis 4. April 2007 können sich Interessenten direkt in der Hauptschule Kremsmünster anmelden: Telefon (07583) 52 24.

Kindergarten - Anmeldung für 2007/08

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2007/08 werden an nachstehend angeführten Terminen entgegengenommen. Achtung: Es ist grundsätzlich der nächstgelegene Kindergarten zu besuchen.

Kindergarten Kremsegg

Josef-Lederhilger-Straße 1, Tel. 84 02, KG-Leiterin Elisabeth Müller; Montag, 12. und Dienstag, 13. März 2006 jeweils von 14 – 16 Uhr

Kindergarten Krühub

Guntendorf 32, Tel. 68 70, KG-Leiterin Margarethe Leitner; Montag, 12. März 2007 von 13:30 – 16 Uhr

Kindergarten Markt

Franz-Hönig-Straße 10, Tel. 78 01, KG-Leiterin Anneliese Mikla; Montag, 12. und Dienstag, 13. März 2007, jeweils von 13:30 – 17 Uhr

Kindergarten Schulzentrum

alterserweiterte Gruppe für 2-6 jährige Kinder, Schulstraße 7, Tel. 52 23-34, KG-Leiterin Maria Haider, Montag, 12. März 2007 von 8 – 16 Uhr

Kindergarten Stift

Burgfried 1, Tel. 77 01, KG-Leiterin Regina Petz; ab sofort jeden Montag und Dienstag von 14 – 16 Uhr; Anmeldeschluss Dienstag, 13. März 07.

Greiner Sommerhort 2007 - Information

Auf Grund der erfolgreichen Umsetzung der Greiner Ferienbetreuung im Jahr 2006 liegen bereits jetzt wieder Anfragen dazu vor. Geplant ist diese Ferienbetreuung für eine alterserweiterte Gruppe für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren im Jahr 2007 im Zeitraum von 30. Juli bis 24. August 2007.

Die Feriengruppe setzt sich aus Kindern der Greiner-Mitarbeiterschaft,

aber auch Kindern, die die öffentlichen Einrichtungen während des Schuljahres besuchen, zusammen.

„Durch die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kremsmünster und dem Hort würden wir wiederum die neuen Räumlichkeiten in der Volksschule Kremsmünster mit seinem Spielplatz nutzen“, berichtet Jan Mayer von der Greiner Holding AG. Das kindergerecht abgestimmte Mittagessen konsumieren die Kinder täglich im Sommerhort, die Essensbeistellung übernimmt wiederum Herr Kranawendtnr vom Gasthaus Hühmayr.

Die Betreuung der Greiner-Ferieneinrichtung wird wieder in Zusammenarbeit mit dem Verein „Drehscheibe Kind“ und dessen kompetenten Fachpersonal sichergestellt.

Im April (noch vor Ostern) können die Anmeldeformulare angefordert werden. Sollten Sie vorab noch Fragen zur Greiner-Ferienbetreuung 2007 haben so kontaktieren Sie mich bitte unter Tel. (07583) 7251-60280 oder direkt den Verein Drehscheibe Kind in Steyr/Frau Barbara Schamberger unter Tel. (07252) 480 99.

Schülereinschreibung Landesmusikschule

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2007/2008 findet am Montag, 19. und 26. März 2007 jeweils von 15 – 18 Uhr in der Landesmusikschule Kremsmünster, Josef-Assam-Straße 1, statt.

Zu den angeführten Zeiten stehen der Musikschuldirektor und zum Teil Lehrkräfte für Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Es wird gebeten, die Kinder zum Einschreibetermin mitzunehmen. Für Eltern und Schüler, die sich bis jetzt noch für kein bestimmtes Instrument entschließen konnten besteht die Möglichkeit, verschiedenen Unterrichtsstunden beizuwohnen – telefonische Terminvereinbarung notwendig (07583) 84 24.



Die Naturfreunde berichten

Samstag, 31. 03. 2007 Mitglieder-
versammlung im GH-Hüthmayr mit
Neuwahl des Vereinsvorstandes;

Sonntag, 01. 04. 2007 Halbtages-Rad-
tour Umgebung Kremsmünster;

Samstag, 21. 04. 2007 Wanderwegrei-
nigung, Treffpunkt 13 Uhr bei Fa. Ja-
ckel, Sonntag,

29. 04. 2007 Bergwanderung – Almta-
lerhaus

Weitere Informationen zu den Ver-
anstaltungen erhalten Sie durch Ein-
ladungen, in den Schaukästen, Fern-
seh-Info-Kanal der Firma Zettl sowie
im Internet unter www.kremsmuens-ter.at – Freizeit & Vereine

Tanz und Bewegung - neu im Eltern- Kind-Zentrum

Kreativer Kindertanz für Kinder von 4-6 Jahren

In einem fröhlichen, entspannten
Rahmen lernen wir in tollen Spie-
len neue Bewegungsmöglichkeiten
unseres Körpers kennen, entdecken
Wege unserer Kreativität Ausdruck
zu verleihen und bekommen auf die-
se Weise ein Gespür für unseren Kör-
per, für Bewegung im allgemeinen
und die große Bandbreite an Aus-
drucksmöglichkeiten unserer Per-
sönlichkeit. Es werden auch kleinere
Tänze einstudiert und das Rhythmus-
gefühl durch lustige Übungen gezielt
gefördert.

Termin: ab Do, 22. März 2007, 8
Mal, Zeit: 16:30 – 17:20 Uhr, Be-
wegungsraum Kindergarten Markt;
lockere Turnbekleidung, Trinkflasche
bitte mitbringen; Anmeldung: erfor-
derlich

**Hip Hop – Tanzen wie die Stars
für Jugendliche von 11-15 Jahren**
MTV und Co. sind auch hierzulande
ganz hip – so tanzen können wie die

110 Jahre Pfarrbücherei: Ein Paradies für Leseratten

Im Jahr 1897 wurde die Pfarrbüche-
rei von Pater Eduard Klettenhofer
im Stift als “Volksbücherei” ge-
gründet. Wie den vorhandenen Auf-
zeichnungen zu entnehmen ist, war
die Absicht, “gesunde Volkslektüre
sowohl zur Bereicherung des Wis-
sens wie zur edlen Unterhaltung zu
bieten und zu verbreiten”. Diesem
Wahlspruch fühlen sich die neun eh-
renamtlichen MitarbeiterInnen unter
der Leitung von Brigitta Huber auch
heute noch verpflichtet.

Die Pfarrbibliothek stellt ihren Besu-
chern ca. 10.000 Bücher zur Verfü-
gung. Das Angebot umfasst fast alle
Sparten. Das größte Leseangebot
wird aber für Kinder und Jugendliche
bereitgestellt. In einer gemütlichen
Kinderecke können sie in Bilderbü-
chern, Erstlesebüchern, Jugendbü-
chern und Kinder- und Jugendsach-
büchern blättern und schmökern.
Erwachsene finden angefangen von
Belletristik, Krimis, Literatur bis hin
zum Sachbuch aus Religion, Musik,
Geschichte, Zeitgeschichte, Psy-
chologie und vieles mehr ein breites
Spektrum. 741 LeserInnen sind vor-
bildlich in der EDV der Bücherei ab-
gespeichert.

“Darüber hinaus bieten wir 13 Zeit-
schriftenabonnements und 300 Spiele
an. Deshalb laden wir alle ein, das

vielfältige und laufend aktuell ge-
haltene Bücherangebot in Anspruch
zu nehmen. Wir planen mehrere Ver-
anstaltungen im Jubiläumsjahr. Im
Herbst soll es eine Messe mit Feier-
lichkeit zum Jubiläumsfest geben”,
freut sich Brigitta Huber, die seit
1999 die Pfarrbücherei leitet.

Die erste Veranstaltung findet aber
schon zum Andersentag statt: Am
Montag, den 2. April 2007 um 15,
16 und 17 Uhr liest Judith Fuderer
Märchen vor. Es gibt auch Überras-
chungen.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:
Mo., Mi., und Fr. von 15 – 18 Uhr,
So. von 9:30 – 11:30 Uhr.

Chronik der Pfarrbücherei:

- Gründung 1897 durch Pater Eduard Klettenhofer als Volksbücherei
- Wiedergründung nach dem 2. Welt-
krieg im Jahr 1947 als Pfarrbücherei
durch Pater Berthold Blumenschein
und Anna Bloch, beide leiteten die
Pfarrbücherei bis 1962
- erste Buchausstellung im Jahr 1959
- erste Autorenlesung im Jahr 1975
- Umbau der Bücherei im Jahr 1977
- Wappenbaum ist der Ginkobaum
auf der Pfarrheimwiese; er hat laut
einer Festschrift viel mit Büchern
gemeinsam: “beide besitzen Blätter
und eine heilende Wirkung”

Stars und ihre coolen Background-
TänzerInnen ist hiermit angesagt!
Mit Spaß, Power und fetziger Musik
heizen wir beim Warm-up einmal or-
dentlich ein, lernen tolle Moves aus
dem Bereich HipHop und Videoclip-
Dancing kennen und starten dann bei
einer Choreo zu einem top-aktuellen
Hit so richtig durch. Spaßfaktor 10+
garantiert!

Termin: ab Do, ab 22. März 2007, 8
Mal, Zeit: 17:30 – 18:30 Uhr, Be-
wegungsraum Kindergarten Markt; mit-
zubringen: lockere Turnbekleidung,
Sportschuhe & Trinkflasche; Anmel-
dung: erforderlich

Leitung für beide Kurse: Marion
Kogler, Bewegungs- und Tanzpäd-
agogin, Spiraldynamik® Fachkraft
Level Basic; Kosten je 46/43 Euro.

Bei den Tanzkursen wird ein beson-
deres Augenmerk auf die anatomisch
korrekte Ausführung der Bewegung
gelegt, um Verletzungen zu vermei-
den und falsch eingelesenen Bewe-
gungsmustern entgegenzuwirken. So
schafft man eine wertvolle Basis für
ein gutes Körperbewusstsein.

Anmeldung: elkiz.kremsmuens-ter@ooe.familienbund.at oder Tel.
(07583) 503 75.



Terminvorschau: Gulda-Tage von 26. Mai – 7. Juni 2007

Zum drittenmal finden auf Schloss Kremsegg die „Guldatage“ statt. Was als Versuch begann, die Ausstellung „Friedrich Gulda - Befreite Klänge“ mit Veranstaltungen zu begleiten, erwies sich rasch als wunderbare Möglichkeit, internationale Akteure zu aufregenden Konzerten einzuladen. Höhepunkt des heurigen Festivals ist der Auftritt des „Vienna Art Orchestra“ am 26. Mai (Samstag vor Pfingsten) in der Tennishalle Kremsegg. Das legendäre österreichische Jazz-Orchester gastiert auf seiner Geburtstags-Tournee mit dem Programm „European Visionaries“.

Karten gibt es online auf www.gulda.at bzw. telefonisch im Schloss Kremsegg, Tel. 52 47.

„Weltuntergang“ am Stiftsgymnasium

Mitte März 2007 wird die Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster unter der Leitung von Prof. Thomas Riedl ihr neuestes Stück präsentieren – es handelt sich um Weltuntergang von Jura Soyfer. Wie verhalten sich Menschen, die am Rande der ultimativen Katastrophe stehen? Mit dieser Fragestellung setzt sich IMPROGRAMM, die Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster, in ihrem neuen Stück auseinander. Inmitten von Klimawandel und Irakkrieg ist es topaktuell: Was kann und muss der Mensch tun, damit die Erde (= wir alle), überleben kann?

Die 22 jungen DarstellerInnen der 5. und 6. Klassen haben ihre Rollenbücher schon lange erhalten, es gibt einen genauen Probenplan und sehr ambitionierte Überlegungen zu Technik und Bühnenbild. Prof. Mayr-Kern kümmert sich um die musikalische Leitung, die 5. Klassen mit Prof.

Nussbaumer haben das Bühnenbild angefertigt, die Requisiten und Kulissen wurden besorgt, die Kostüme überlegt und zum Großteil selbst hergestellt, einiges an Mobiliar musste ausgebaut und aufgestellt werden.

Jura Soyfers Stück „Der Weltuntergang“, das 1936 als Warnung vor dem 2. Weltkrieg geschrieben wurde, wird an folgenden Tagen aufgeführt:

Premiere: Freitag, 16. März

Weitere Termine: Samstag, 17. März, Freitag, 23. März, Samstag, 24. März, Sonntag, 25. März, jeweils 20 Uhr im Theatersaal des Stiftes

Autor und Werk

Jura Soyfer wurde 1912 in Charkow geboren. Seine Eltern emigrierten nach der Oktoberrevolution nach Wien, wo er bereits als Schüler beim sozialdemokratischen Kabarett und bei der „Arbeiter-Zeitung“ mitarbeitete. Ab 1934 war er Mitglied der KPÖ, 1938 verhafteten ihn die Nationalsozialisten. Er wurde 1939 im KZ Buchenwald ermordet.

Bekannt wurden seine an Nestoy geschulten aktuellen und geistreichen Szenenfolgen für Kleinkunsthöfen, in denen er gegen soziale Ungerechtigkeit kämpfte und, vor allem in den Jahren vor dem Anschluss Österreichs, die Borniertheit und den politischen Illusionismus des Bürgertums anprangerte. Sein bekanntester Text heute ist wohl: „Das Dachaulied“.

Seine Stücke greifen Themen auf, die heute hoch aktuell sind: die Schuld an der Arbeitslosigkeit in „Lechner Edi schaut ins Paradies“, die Widersprüchlichkeit der Welt auch angesichts der Bedrohung durch Untergang in „Der Weltuntergang“, die Bedeutung des Lebens in „Vineta“. Und trotz der Gewichtigkeit der Themen, mit denen sich Soyfer auseinandersetzt, verbleibt der Spaß im Umgang mit den Texten.

Jura Soyfers Stück ist äußerst aktuell und führt uns angesichts historischer Ereignisse und Fiktionen vor, wie gefährdet die Welt ist und warum es sich lohnt, für sie zu kämpfen.



Theaterstück „Der Weltuntergang“

Logotherapeutischer Gesprächskreis

Einen interessanten Vortrag von Prof. Heidemarie Zürner mit anschließender Diskussion veranstaltete der Logotherapeutische Gesprächskreis Kremsmünster kürzlich im Exerzitenhaus Subiaco. Das Vortragsthema war: „Zur Würde der Person. Mensch, wessen Ebenbild trägst du in dir?“.

Der Logotherapeutische Gesprächskreis Kremsmünster ist ein Team von Frauen, die die Logotherapieausbildung schon fertig absolviert haben und Frauen die noch in der Ausbildung sind. Das heißt, dass alle mit dem logotherapeutischen Gedankengut bestens betraut sind. Sie absolvieren ihre Ausbildung bei Dr. Elisabeth Lukas, einer Schülerin von V. E. Frankl, dem Begründer der Logotherapie.

Zum Gesprächskreis gehören Eveline Schoderböck, Elisabeth Heinisch, Anni Fischereider aus Ried/Trkr., Elisabeth Mayr aus Ried/Trkr., Theresia Obermayr und Andrea Schmatzer.

Was bietet der Logotherapeutische Gesprächskreis:

- Vorträge mit logotherapeutischen Inhalten
- Möglichkeiten, das Gedankengut von V. E. Frankl einem interessiertem Publikum näher zu bringen
- Gelegenheit zum Erfahrungs- u. Gedankenaustausch für Logotherapeuten und Interessierte
- Impulse zur Weiterentwicklung in privaten und beruflichen Bereichen
- Ein Forum, dass Zusammenarbeit und Information fördert



TUS **Kremsmünster**

Sektion Leicht- athletik & Ski

1. Welser Silvesterlauf (5.000 m):
1. und Gesamtsiegerin Anita Baierl
(18:28 Minuten)

Geländecup, Neuhofen/Krems:
2. und 3. Lauf: 1. und jeweils Tages-
schnellste Anita Baierl

Schiorientierungslauf:
Österreichische Meisterschaft, Lang-
strecke (Hohentauern): H55: 2. Karl-
heinz Meidinger

Oberösterreichische Landesmeister-
schaft (Triebental): H55: 1. Karlheinz
Meidinger

Sektion Tischtennis

ASVOÖ-Landesmeisterschaft am
13/14. Jänner 2007 in Linz: 4 Titel
für Kremsmünster

Patrick Kefer, Thomas Kornfeld, Lu-
kas Zwicklhuber und Uros Trifkovic
waren für den TUS erfolgreich. Bis
zum Finale betreute Patrick Kefer
seinen Schützling Martin Botzheim.
Dann wurden sie zu Gegnern. Patrick
Kefer dominiert im Hauptbewerb
dieser Landesmeisterschaft und ge-
winnt mit 3/1.

Den Triumph vervollständigte Tho-
mas Kornfeld, der im Hauptbewerb
sensationell den dritten Platz belegte
und dabei im Viertelfinale gegen sei-
nen Vereinskollegen Daniel Tunjic
erfolgreich blieb. Im Bewerb Regi-
onalklasse blieb Kornfeld im Finale
mit 3/0 erfolgreich. Botzheim/Tunjic
erreichten im Doppel Silber und bei
den Senioren gab es Bronze für Karl-
heinz Zwicklhuber und Otto Kefer.

Aber auch bei den Jüngsten wa-
ren die Akteure des TUS nicht zu
bezwingen. Uros Trifkovic siegte
überraschend im Finale der Jüngsten

(U-11) und auch sein Vereinskollege
Lukas Zwicklhuber blieb bei den U-
13 erfolgreich.

Im Doppel der U-15 holten Gabriel
Zwicklhuber/ Dominik Hubl die Sil-
bermedaille. Zusätzlich Bronze gab
es im U-21 Doppel für Mario Tunjic/
Günther Baierl und im U-13 Bewerb
erreichte Lukas Oberhauser den her-
vorragenden dritten Platz.

Alpen Adria Winterspiele am
23./24.1.07 (Bezirkssporthalle
Kremsmünster)

Die Slowenen und Kroaten waren
sowohl bei den Mädchen als auch bei
den Burschen mit dem aktuellen Na-
tionalteam angetreten und waren die
logischen Favoriten. Aber auch die
Ungarn konnten teilweise mit diesen
beiden Nationen mithalten. Die Nr. 1
des Turnieres, Matic Slodej, musste
in diesem Spiel all sein Können auf-
bieten, um gegen den Kremsmünster-
er siegreich zu bleiben und gewann
letztlich auch das Turnier.

Jugend-Superliga in Linz am
28.01.2007

Als einziger Spieler aus dem Krems-
tal spielt Martin Botzheim in die-
ser Nachwuchs-Eliteliga auf Öster-
reich-Ebene. In der Gruppe 3 ist der
Kremsmünsterer schon etabliert. Nun
gelang ihm der erhsehnte Aufstieg in
die Gruppe 2.

Bericht vom OÖ U-18 und U-13
Ranglistenturnier am 4.2.2007 in
Ansfelden und Waizenkirchen

Kremsmünsterer Daniel Tunjic (U18)
erkämpft sich Bronze, Lukas Zwickl-
huber (U13) überrascht mit Platz 7.



So sehen Sieger aus: Martin Botzheim,
Patrick Kefer, Thomas Kornfeld (v.l.n.r.)

33. Ortsschi- meisterschaft

Der Turn- und Sportverein Krems-
münster lädt alle Mitglieder und
Ortseinwohner ein zur 33. Ortsschi-
meisterschaft am Sonntag , 4. März
2007 in Hinterstoder, Piste „Stan-
dard“, Start: 10:30 Uhr (ein Durch-
gang). Startnummernausgabe: Ziel
der „Standardstrecke. Nennungen:
bis Freitag vor dem Rennen in der
VOLKSBANK oder email: katoe@
aon.at. Bezahlung Nenngeld auf das
Konto TUS-Kremsmünster 401 0617
0000 BLZ 43180 VB Kremsmünster.
Nenngeld: € 8,- bzw. ab Jahrgang
1993 - 1997 € 5,-, Siegerehrung:
18.00 Uhr im „Kulturzentrum Kino“,
„Video- & Powerpointpräsentation“;
weitere Infos im Internet unter www.tus.kremsmuenster.at/LA.

14. Marktlau am **1. April 2007**

Ein exakter Zehn-Kilometer-Lauf
dient der Formüberprüfung nach
dem Wintertraining und ist zugleich
ein idealer Zeitpunkt für einen Test-
und Tempolau vor dem Linz-(Halb-)
Marathon am 15. April. Gleichzeitig
eignet sich der Marktlau aber auch
für alle Hobbysportler, Kinder und
Jugendliche und für alle die einfach
Spaß haben wollen, z.B. im Staffe-
lau.

Der Marktlau am Palmsonntag, 1.
April beginnt um 12 Uhr am Markt-
platz mit dem Kinderlau auf einer
Strecke von 550 m. Anschließend
laufen die Schüler 1.200 m, bevor
vier Staffelläufer ab 12:45 Uhr je-
weils 1.200 m in Angriff nehmen.
Beim Hauptlau ab 13:30 Uhr geht
es dann an die genau vermessenen
10.000 m, das sind vier Runden vom
Marktplatz in Richtung Bahnhof und
wieder retour.

Information und Anmeldung ist im
Internet unter [www.tus.kremsmu-
enster.at/LA](http://www.tus.kremsmu-
enster.at/LA) oder per E-Mail markt-
lau@ris.at oder telefonisch unter
(0664) 385 76 57 oder per Fax unter
(07583) 70 49 möglich.



Läufer spenden Rekordsumme

Der Lauftreff Kremsmünster und die Läuferkollegen aus Molln, Thalheim und Ried i.Trkr. konnten am Hl. Abend im Rahmen der ORF-Live-Gala für Licht ins Dunkel mit einem Rekord-Spendenergebnis aufwarten. Landesdirektor Dr. Helmut Obermayr durfte aus den Händen von Gerhard Gruber und Gerhard Gegenleitner einen Scheck in Höhe von 28.000 Euro entgegennehmen. Die Summe aus dem Jahr 2005 wurde damit um 7.000 Euro übertroffen.

Insgesamt 84.777 Euro

Zum 5-Jahr-Jubiläum des Friedenslichtmarathons ging damit auch Gerhard Grubers großer Wunsch, „eine Million Schilling“ an Spendengeldern aufzubringen, in Erfüllung. Der Erfinder und Ideengeber dieser Veranstaltung darf sich gemeinsam mit allen Aktiven, Helfern und Geldgebern über mittlerweile 84.777,00 erlaufene Euro für Hilfsmaßnahmen freuen!

Hoch motiviert, aufgrund des großen Erfolges, werden bereits jetzt Ideen und Vorschläge für den 6. Friedenslichtmarathon gesammelt.

v.l.n.r. Leo Jachs (Marktgemeinde Thalheim), Karl Lanzerstorfer (Eine Welt Gruppe Thalheim), Gisela Mayr, Franz Bernegger (Laufgruppe Ried/Tr.), Renate Rettenegger, Manfred Rettenegger (Lauftreff Molln), Dr. Helmut Obermayr, Gerhard Gruber, Gerhard Gegenleitner, Karlheinz Meidinger, Manfred Weigerstorfer (Foto: CITYFOTO. AT, Schenk Franz Josef)



Geschäftliches

Gründer-Workshop in der Wirtschaftskammer Kirchdorf - Kompaktes Infoangebot zur Betriebsgründung

Sie haben schon einmal daran gedacht, ihr eigenes Unternehmen zu gründen? Sie wollen sich informieren und sich einen Überblick verschaffen?

Das Gründer-Service der Wirtschaftskammer Oberösterreich veranstaltet daher Gründer-Workshops für alle im Bezirk Kirchdorf, die sich mit dem Thema „eigener Chef sein“ auseinandergesetzt haben. Informiert wird zu Themen wie Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Sozialversicherung, Finanzierung/Förderung, Steuern, Gründungsablauf. Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen GründerInnen geknüpft werden. Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Die nächsten Gründer- Workshop-Termine:

- Montag, 12. März 2007, 17 Uhr bis 19 Uhr,
- Montag, 21. Mai 2007, 17 Uhr bis 19 Uhr oder
- Montag, 25. Juni 2007, 17 Uhr bis 19 Uhr in der

Wirtschaftskammer Kirchdorf, Bambergstr. 25, 4560 Kirchdorf

Anmeldungen ab sofort unter Tel. 05-90909 oder E-Mail: sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

Arbeitskreis Tourismus neu strukturiert

Seit 2005 ist Kremsmünster nun Mitglied im Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster. Der Arbeitskreis Tourismus bildet unter der Leitung von Wolfgang Eglseer den Ortsausschuss von Kremsmünster. Dieser hat sich zur Aufgabe gesetzt, die touristischen Interessen Kremsmünsters für den Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster zu formulieren, Projekte zu erstellen und diese auszuarbeiten. Ein aktuelles Projekt, das noch heuer umgesetzt werden soll, ist zum Beispiel die Gestaltung eines Themenweges unter dem Motto „Welserbahn“ entlang des Wolfgangweges.

Bei der letzten Sitzung hat der Arbeitskreis Tourismus interne Richtlinien für die Zusammenarbeit beschlossen. Somit wurde die Vorgabe des Ortsmarketing Vereins erfüllt, der in seinen Statuten regelt, dass Geschäftsordnungen für die jeweiligen Arbeitskreise zu erstellen sind, welche die Grundlage für die Arbeit der Arbeitskreise regeln.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft kann jede/r tourismusinteressierte Institution, UnternehmerIn bzw. BürgerIn werden. Interessierte melden sich im Tourismusbüro Kremsmünster unter Tel. 72 12 oder bei Wolfgang Eglseer, Tel. 52 90. Interessante Infos dazu gibt es auch unter www.ortsmarketing.kremsmuenster.at

Vorschau: Gewerbeschau 2008

Im April 2008 soll in Kremsmünster wieder eine Gewerbeschau stattfinden. Das Organisationsteam, bestehend aus Wirtschaftsbund, Ortsmarketing Verein (Arbeitskreis Wirtschaft) und Junge Wirtschaft, lädt interessierte UnternehmerInnen ein, bei der Organisation mitzuarbeiten.

Interessierte melden sich bitte bei Georg Blaha (Obmann Ortsmarketing Verein) unter Tel. 84 97 oder Nicole Brandstätter (Sprecherin Arbeitskreis Wirtschaft), Tel. 52 70.



Geburten

Stürmer Sandra und Heinz, Landwid
1 - **Ilvy**
Hufnagl Kitti und Peter, Josef-Roith-
mayr-Straße 1/8 – **Peter**
Lang Christine und Thomas, Handel-
Mazzetti-Weg 1 - **Matthias**
Bischof Konrad und Maria, Schür-
zendorf 13/1 – **Johanna**
Mörtenhuber Michaela, Kriß 20 –
Michael Johannes

Gratulationen zum Geburtstag

Desl Kristine (86), Herrengasse 7
Immlinger Maria (94), Josef-Assam-
Straße 3
Priller Helene (84), Josef-Assam-
Straße 3
Stallinger Karl (80), Pochendorf 12
Tönig Barbara (86), Josef-Runkel-
Weg 9
Jeitler Johanna (89), Herrengasse 11
Vollmer Maria (85), Franz-Lutzky-
Straße 8
Eschlböck Stefanie (91), Josef-As-
sam-Straße 3
Krickl Johanna (98), Franz-Lutzky-
Straße 16
Dittrich Lydia (90), Gablonzer Straße
51
Resl Josef (87), Handel-Mazzetti-
Weg 10
Pieronczyk Frieda (82), Therese-
Kinsky-Weg 26
Flotzinger Maria (83), Kremsegger
Straße 42
Salomon Johann (83), Hauptstr. 11
Danninger Johann (82), Bahnhofstra-
ße 28
Grubbauer Friedrike (86), Rudolf-
Hundstorfer-Straße 2
Wimmer Anna (80), Josef-Roith-
mayr-Straße 11
Fuchs Franz (84), Dirnberg 13
Breit Heinrich (83), Josef-Assam-
Straße 3
Obernberger Katharina (86), Bruck-
nerstraße 18/2
Potzinger Anna (87), Rudolf-
Hundstorfer-Straße 2
Metz Theresia (93), Hofwiese 3/4
Pammer Franziska (87), Wolmersgra-
ben 22
Huber Klara (82), J.-Assam-Straße 3



Kraus Thomas (87), Josef-Assam-
Straße 12/10
Steinmair Josef (94), Rudolf-
Hundstorfer-Straße 13
Überwimmer Rosa (82), Josef-As-
sam-Straße 3
Aigner Margareta (82), Josef-Assam-
Straße 3
Mörtenhuber Franz (80), Josef-As-
sam-Straße 3
Kranzler Herta (88), Linzer Str. 1/1
Kropfreiter Maria (83), Josef-Assam-
Straße 3
Leberbauer Franziska (81), Bruck-
nerstraße 8
Leonhartsberger Theresia (83), Josef-
Assam-Straße 3
Wischnbart Josef (82), Kriß 14
Huemer Anna (93), Josef-Assam-
Straße 3
Marchgraber Hildegard (85), Josef-
Assam-Straße 3
Eisinger Franziska (81), Rudolf-
Hundstorfer-Straße 3
Dabranin Roman (83), Gablonzer
Straße 74
Bachl Rosa (85), J.-Assam-Straße 3
Fleck Frieda (80), Bahnhofstraße
47/2
Huhn Michael (84), Richard-Rankl-
Straße 3
Rauch Rosalia (81), Carlonestraße 6
Rodler Karl (92), Kremsegger Straße
35/1
Stürmer Josef (85), Richard-Rankl-
Straße 11
Chea Lim (87), Mitterweg 13/10
Huber Karl (84), Franz-Hönig-Straße
1/1
Vollmer Nikolaus (89), Franz-Lutz-
ky-Straße 8
Jungreithmayr Georg (86), Stift 1
Trenzinger Rosa (86), Josef-Assam-
Straße 3
Schlager Antonia (90), Josef-Assam-
Straße 3

Weinbergmair Theresia (93), Josef-
Assam-Straße 3
Petz Elfriede (82), Regau 11
Roth Aloisia (91), J.-Assam-Straße 3
Zöllner Erhard (84), Josef-Assam-
Straße 8
Fein Hermine (81), Sandberg 19
Haidinger Johann (80), Hofwiese 1/5
Beer Friederike (84), Mühlberg 5
Harthaller Margaretha (80), Schönau
10
Kremshuber Maria (86), Helmberg 5
Rainbacher Gertrud (82), Bahnhof-
straße 30
Oberegger Maria (82), Josef-Assam-
Straße 12/6
Schimpf Dkfm.Dr. Otto (93), Schö-
nau 4
König Maria (87), Schönau 8
Pascher Irmengard (85), Herrengasse
2
Striegl Maria (80), Bad Haller Str. 2
Wimmer Augustin (80), Regau 4
Wakolbinger Anna (84), Josef-As-
sam-Straße 3
Knoll Rosa (82), Kriß 44
Preisak Hildegard (89), Josef-Assam-
Straße 6/5

Wir bedauern 13 Todesfälle

Bruckmüller Johann, Hauptstraße 27,
gest. in Bad Hall, im 96. Lj.
Leidinger Franz, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 91. Lj.
Weinzierl Johann, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 81. Lj.
Zwicklhuber Josef, Heiligenkreuz 7,
gest. in Kremsmünster, im 81. Lj.
Langeder Pauline, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 87. Lj.
Fischer Heribert, Gablonzer Straße
60, gest. in Wels, im 72. Lj.
Breinesberger Theresia, Kremsegger
Str. 46, gest. Kirchdorf, im 80. Lj.
Dick Maria, Josef-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.
Grossinger Anna, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.
Ochs Mathias, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kirchdorf, im 87. Lj.
Amerstorfer Norbert, Rettenpacher-
weg 6, gest. in Wels, im 73. Lj.
Windner Karl-Heinz, Sandberg 31,
gest. in Kremsmünster, im 55. Lj.
Kapfer Siegfried, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 74. Lj.



So., 04.03.2007, So., 11.03.2007,
Fr., 18.03.2007

20 Uhr, Theater am Tötenhengst

Das Mädsl aus der Vorstadt

Theaterstück von Johann Nestroy;
eine bezaubernde Komödie mit Ge-
sang Kartenvorverkauf: Mo. - Fr.
von 9-12 Uhr u. 15-17 Uhr unter Tel.
(0664)583 81 16, Regie Helmut Bol-
dog

Veranstalter: Dilettantentheaterverein
1812 Kremsmünster

Freitag, 02.03.2007

11 - 16 Uhr, Rathausplatz

Familienfasttag

Suppenessen am Rathausplatz. Die
Kath. Frauenbewegung lädt auch
heuer wieder ein, an diesem Tag
einfache Speisen zu essen, als Soli-
daritätszeichen für die Menschen in
den ärmeren Ländern der Welt. Eine
Firmgruppe unterstützt uns beim Vor-
bereiten und Verteilen der Suppen.
Wir nehmen gerne Ihre freiwillige
Spende für dieses Projekt entgegen
und freuen uns auf Ihren Besuch.
Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

Freitag, 02.03.2007

19:30 Uhr, Michaelskapelle

Ökumenischer Weltge- betstag der Frauen „Unter Gottes Zelt vereint“

Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 04.03.2007

9 Uhr, Stiftskirche

Familienmessen zum Fami- lienfasttag

Sammlung bei allen Gottesdiensten.
Wir danken schon jetzt für Ihre Be-
reitschaft zum Teilen.

Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 04.03.2007

Hinterstoder, Piste „Standard“

Start: 10:30 Uhr (ein Durchgang)

33. Ortsschimeisterschaft

Siegerehrung um 18 Uhr im Kultur-
zentrum Kino

Veranstalter: TUS Kremsmünster,
Sektion Leichtathletik und Schi

Mittwoch, 07.03.2007

16 Uhr, Kulturzentrum Kino

Blutschink Kinderkonzert

Die beiden Musiker Peter Kaufmann
und Toni Knittel- besser bekannt

unter ihrem Bandnamen BLUAT-
SCHINK -haben ein Hobby, das sie
sehr professionell betreiben: Neben
ihren Popmusik-Hits wir „Funka
fliaga“, „I han Di gera“ oder „I drah
mi um Di“ schreiben sie Lieder
für Kinder. Die beiden CDs POP-
PELE (1995) und DER BREIT-
MAULFROSCH (2001) sind wahre
Renner und die jährliche Kinderkon-
zert-Tournee ist jedes Jahr bis auf
den letzten Stuhl ausverkauft. Und
jetzt wurde mit dem Lied vom RIT-
TER RÜDIGER ein neuer Ohrwurm
geschaffen, der sowohl Kindern als
auch Eltern nicht mehr aus dem Ohr
geht!

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum
ALLERLEI

Mittwoch, 07.03.2007

19 Uhr, Vortragssaal Landesmusik-
schule

Konzert „Prima la Musica“

Ausführende sind Teilnehmer des
Wettbewerbs

Veranstalter: Landesmusikschule
Kremsmünster

Mittwoch, 07.03.2007

19 - 21 Uhr, GH König

Bach-Blüten-Vortrag

Stimmungstiefs, Nervosität, Stress
oder der klassische Durchhänger
– jeder von uns hat mal damit zu
kämpfen. Dann können die Bachblü-
ten eine sanfte, aber wirksame Hilfe
sein. Sie wurden vor über 70 Jahren
von dem britischen Arzt Dr. Edward
Bach entdeckt. Er definierte 38 ne-
gative Gefühlszustände. Ihnen ord-
nete er jeweils ein Blütenkonzentrat
zu, dessen Einnahme das seelische
Gleichgewicht wieder herstellen
soll. Zudem gibt es eine „Notfall-
Mischung“ – Rescue Remedy, die
bei besonderen Stresssituationen und
Krisen im Alltag hilfreich ist. Die
Anwendung der Bachblüten ist ein-
fach und für die ganze Familie geeig-
net. Die Referentin Frau Mag. Ro-
mana Benesch-Klemenjak erläutert
Ihnen die gängigsten Bach-Blüten
sowie deren Herstellung, Anwendung
und Wirkung.

Veranstalter: Eine Veranstaltung
der „Aktion Gesunde Gemeinde“ in
Zusammenarbeit mit der Apotheke
Kremsmünster

Donnerstag, 08.03.2007

19:30 Uhr, Pfarrheim Kremsmünster

„Wüstenväter“

Vortrag von P. Bernhard Eckerstorfer:
Zehntausende von Christen zogen im
4. und 5. Jahrhundert in die Wüsten
des Orients, um als Einsiedler und
in kleinen Gemeinschaften ein ein-
faches Leben zu führen. Sie wollten
Gott nichts vorziehen und begegneten
sich selbst auf neue Weise. Bereit
körperliche und geistige Grenzen zu
überwinden und dem Lebensgeheim-
nis auf der Spur, wurden diese Wüs-
tenväter bald berühmt. Geschichten
über sie und die spärlichen Worte
von ihnen können auch uns heute Le-
bensweisheiten vermitteln - gerade
für die Fastenzeit.

Eintritt: 4 Euro/Person, 6 Euro/Ehe-
paare

Veranstalter: Kath. Bildungswerk
Kremsmünster

Freitag, 09.03.2007

20 Uhr, Kultur am Marktplatz 3

Norwegen - Land der Mit- ternachts-sonne

In seiner GLOBAL-VISION „NOR-
WEGEN - Land der Mitternachts-
sonne“ zeigt der erfolgreiche Mul-
timedia- und Buchautor Bilder aus
der Region am Polarkreis in ganz
anderen, neuen, aufregenden Dimen-
sionen. Für seine aufwändige Pro-
duktion hat er mehrere tausend Dias
im 6x6-Format und 6x12 Panorama-
format mitgebracht und die Schöns-
ten für diesen Vortrag ausgewählt.
Hausjell suchte für seine Multi-Vi-
sion besonders die Vielfalt der land-
schaftlichen Schönheit die das Land
am Polarkreis zu bieten hat. Mehr In-
formation unter www.hausjell.at1.at
Veranstalter: Fotoclub Kremsmünster



9. März: Norwegen im Panorama-Format



Fr. 09.03.2007, Sa. 10.03.2007, So. 17.03.2007

Gasthof Schicklberg

Preis Kegeln/-würfeln

Fr., 9.3 ab 19 Uhr, Sa., 10.3. ab 18 Uhr, Sa. 17.3. von 16 - 20 Uhr anschließend Siegerehrung

Veranstalter: Sparverein Mostfassl

Samstag, 10.03.2007

8:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Frauenfrühstück

Veranstalter: Frauenfrühstücksteam
Susanne Hoffelner

Samstag, 10.03.2007

8 - 12:30 Uhr, Feuerwehrhaus
Kremsmünster (Linzer Straße)

Feuerlöscherüberprüfung

Veranstalter: Feuerwehr Kremsm.

Mittwoch, 14.03.2007

19:30 Uhr, Kino Kremsmünster

Eine unbequeme Wahrheit

ACHTUNG auf die Beginnzeit. Wir beginnen früher, weil es im Anschluss ein (Film-)Gespräch mit einem Experten des heimischen Klimabündnisses gibt. „Mein Name ist Al Gore - und ich sollte der nächste US-Präsident sein“, beginnt er seinen Vortrag. Seit seiner umstrittenen Wahlniederlage im Jahr 2000 gegen Bush hat sich Gore aus der aktiven Politik zurückgezogen – und widmet sich dem von Menschen gemachten Klimawandel. Er zog mit einer grandios komponierten Multimedia-Show durch die Lande. Dieser Film - im engl. Originalton - zeigt des Best of dieser einmaligen „traveling global warming show“ in der vor dem Schreckensszenario der Zukunft gewarnt wird.

Veranstalter: UFO, Kulturverein AUSSERDEM

16.03. u. 17.03.2007, 23.03., 24.03. u. 25.03.2007

jeweils 20 Uhr, Theatersaal Stift

Theater „Der Weltuntergang“

von Jura Soyfers

Wie verhalten sich Menschen, die am Rande der ultimativen Katastrophe stehen? Eintritt. Freiwillige Spenden
Veranstalter: IMPROGRAMM

Die Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Freitag, 16.03.2007

19 Uhr, Modehaus Herwerthner

Frühjahrsmodenschau

Veranstalter: Modehaus Herwerthner
in Zusammenarbeit mit dem Schuhhaus Peterseil

16.03., 17.03., 18.03., 23.03., 24.03., 25.03., 30.03. u. 31.03.2007

Kultur am Marktplatz 3

Kreatives Kremsmünster

Eröffnung der Ausstellung 15. März 2007 um 19 Uhr; Öffnungszeiten der Ausstellung: Fr. jeweils von 15 - 18 Uhr, Sa. u. So. von 14 - 18 Uhr

Womit beschäftigen sich die Bürgerinnen und Bürger Kremsmünsters in ihrer Freizeit? Eine unglaubliche Vielfalt an schöpferischen Tätigkeiten passieren in den Ateliers, Wohnräumen, Stuben, Werkstätten usw. Eine Ausstellung wird die Geheimnisse der musischen Beschäftigungen lüften. Die Besucher der Ausstellung werden im Haus der Kultur am Marktplatz 3 eine Fülle von kreativen Tätigkeiten vorfinden: Verschiedenste Maltechniken, Klöppeln, Holz- und Schnitzarbeiten, Goldhauben sticken, Metallarbeiten, Sandbilder, Bleistiftzeichnungen, Kreuzsticharbeiten, ... Insgesamt stellen 33 Personen ihre Werke der Öffentlichkeit vor.

Veranstalter: Hobby-Künstler in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Kremsmünster

Sonntag, 18.03.2007

Pfarrgemeinderatswahl

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Sonntag, 25.03.2007

16:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Danubia Saxophonquartett

Nach einigen Klavierkonzerten im ausgehenden letzten Jahr und zwei Harfenkonzerten im heurigen, begonnen, wollen vier österreichische Saxophonisten den Gästen von Schloss Kremsegg ihre Instrumente, Musik und Kunst vorstellen. Das Programm wird einen fulminanten

Querschnitt durch das Repertoire bieten. Die Reise geht vom „Barock“ bis in die „Moderne“.

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Dienstag, 27.03.2007

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Der globale Fußabdruck

Gregor Sieböck, ein gebürtiger Kremstaler, war jahrelang auf seiner Weltreise unterwegs - zu Fuß. Mit dieser „Blue Planet Footprint Campaign“ möchte er auf die Fehler im weltweiten Ressourcenverbrauch aufmerksam machen. Seine Erfahrungen, Erkenntnisse und Erlebnisse wird er an diesem Abend erzählen.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM, UFO

Web: www.globalchange.at



27. März: Gregor Sieböck's Weltreise

Freitag, 30.03.2007

19.30 Uhr, Apostelzimmer im Stift Kremsmünster

„VERMISST“ - Feldpostbriefe des Soldaten Ferdinand Humer aus Weißrussland

Buchpräsentation Autoren: P. Gregor Humer, Stift Kremsmünster und Dr. Christine Haiden, Chefredakteurin von Welt der Frau. Wer die Predigten von P. Gregor kennt, weiß auch von den Briefen seines Vaters aus dem Krieg. Diese Briefe erscheinen gesammelt Anfang April als Buch, welches an diesem Abend in einem feierlichen Rahmen zum ersten Mal präsentiert und aus dem vorgelesen wird. Eintritt:Freiwillige Spenden sind erbeten

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Kremsmünster

Samstag, 31.03.2007

20 Uhr, Bezirkssporthalle

Frühjahrskonzert

Veranstalter: Marktmusikkapelle Kremsmünster



Samstag, 31.03.2007

9 - 13 Uhr, Kulturzentrum Kino

Baby- u. Kinderartikelmarkt

Wir verkaufen für Sie gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug, kein Kriegsspielzeug und keine Stofftiere, gut erhaltene Frühjahr- und Sommerbekleidung Größe 0 - 12 Jahre, keine Unterwäsche, Strumpfhosen und Socken, Kinderwägen bis VP EUR 110,-, Autositze, Hochstühle, Dreiräder, Fahrräder, Inline-Skater. Bitte Teile beschriften. Warenannahme Fr., 30.03.2007 von 9 - 16 Uhr; Warenverkauf: Sa., 31.03.2007 von 9 - 13 Uhr; Warenrücknahme: Sa., 31.03.2007 von 18 - 19 Uhr. Verkaufsnummern können bereits im Voraus im Eltern-Kind-Zentrum entweder telefonisch oder zu den Bürozeiten bezogen werden. Nähere Infos im Eltern-Kind-Zentrum „Allerlei“ unter Tel. (07583) 503 75 od. (0664) 826 27 31

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum „Allerlei“

Sonntag, 01.04.2007

12 - 17 Uhr, Marktplatz

14. Marktlauf

Start Kinderläufe 12:05 Uhr, Staffelläufe 12:45 Uhr, Hauptlauf 13:30 Uhr

Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik und Sportreferat der Marktgemeinde Kremsm.

Montag, 02.04.2007

15, 16 und 17 Uhr, Pfarrbücherei

Andersentag

Um 15, 16 u. 17 Uhr liest Frau Judith Fuderer Märchen vor. Wir laden alle recht herzlich ein, in unserer Bibliothek vorbeizuschauen. Es gibt auch Überraschungen. Öffnungszeiten d. Bibliothek: Mo., Mi., u. Fr. von 15 - 18 Uhr, So. von 9:30 - 11:30 Uhr

Veranstalter: Pfarrbücherei Kremsmünster

Mo bis Sa, 02.04.2007-07.04.2007

Geschäfte im Ortszentrum, Mo bis Freitag, Sa bis Mittag

Osterhasenrallye

Kinder aufgepasst - die Osterhasen sind los! Wie viele Osterhasen verstecken sich in den Auslagen der Geschäfte? Hinweise zum Ablauf

bekommt ihr in den teilnehmenden Geschäften.

Veranstalter: Arbeitskreis Wirtschaft des Ortsmarketing-Vereins

Sonntag, 08.04.2007

8:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Osterhochamt

Deutsches Ordinarium nach Melodien altenglischer Meister für gemischten Chor und Orgel von Willy Trapp; „Halleluja“ von Hans Karl Praßl; „Jauchzet dem Herrn“ von Friedrich Silcher

Veranstalter: Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Dienstag, 10.04.2007

20 Uhr, Stiftskirche

Symphonie Orchester Nicolet High School

Sakrale Musik

Veranstalter: Hotel Schlair

Freitag, 13.04.2007

20.00 Uhr, Theatersaal Stift Kremsmünster

Kabarett „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Flaschen“

Die „Erste katholische Kabarettmission“ von Lainer & Aigner! Aus dem Presstext: „Dass Kabarettisten Religion und Kirche auf die satirische Schaufel nehmen, das gibt es schon lange. Aber dass sie das als aktive, bekennende Insider tun, das ist neu.

„lainer&aigner“ packen die bekannten heißen Kirchen-Eisen mutig an, ihre Kritik kommt aber bei aller Schärfe so liebevoll und humorvoll daher, dass ihre Botschaft jeder annehmen kann. Und zu den Flaschen zählen sie sich schließlich auch selber. Wenn Sie wissen möchten, was beim ersten Schöpfungsversuch Gottes herausgekommen ist, was ein frommer Kirchenmann träumt, was die Bienen mit den Blumen wirklich machen, oder wie uralte Männer „damals“ und heute vergleichen, dann sind Sie hier richtig! Und dass Günther Lainer jongliert und Ernst Aigner ein paar Lieder beisteuert, das versteht sich von selbst. „lainer&aigner“ machen Werbung für heitere Gelassenheit und christlichen „Leicht-Sinn“. Ihre Mischung aus Ernsthaftigkeit und Güntherhaftigkeit ist



13. April: Kabarett mit „Lainer & Aigner“

geeignet, die „Frohe Botschaft“ bis zur Kenntlichkeit zu verändern. Denn Religion ist zu wichtig, um sie den ernsthaften Menschen zu überlassen. „Eine Benefizveranstaltung für das Jugendzentrum j@m!“

Veranstalter: Verein JugendNetzwerk Kremsmünster

Sonntag, 15.04.2007

9:00 Uhr, Stiftskirche Kremsmünster

Gedenkgottesdienst

für die verstorbenen Mitglieder des Frauengesangvereines und des Männergesangvereines „Harmonie“ Kremsmünster; „Deutsche Singmesse“ für gem. Chor und Orgel, op.32 von Anton Faist und die Motette „Meinem Herrn, meinem Gott ich vertrau“ von Josef Habringer
Orgel: Ewald Gargitter, Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Dienstag, 17.04.2007

19:30 Uhr, GH König

Informationsabend „Allgemeine Grundlagen zur gesunden Ernährung“

Von unserem Gemeindefarzt Dr. Wolfgang Ziegler erfahren Sie Wissenswertes über Nährstoffe, Spurenelemente, Vitamine, Verdauung etc.
Veranstalter: Aktion Gesunde Gemeinde Kremsmünster

Freitag, 20.04.2007

19:30 Uhr, Stiftskirche

... am Jakobsweg - dem Weg der Sehnsucht ...

Johannes Aschauer und Otto Klär
Von Linz über Santiago ans Ende der Alten Welt! ; Filmdoku einer 4-monatigen Pilgerreise.
Eintritt: Freiwillige Spenden
Veranstalter: Kath. Bildungswerk



20. April: Jakobsweg

Fr. und Sa, 20.04., 21.04.2007

Treffpunkt: Wirtschaftshof, Keplerstraße 1

Clean is in - Saubert ist super

Interessierte Helfer und Vereine können sich bei der Marktgemeinde Kremsmünster, Gerhard Bruckner, Tel. (07583) 52 55-21 melden.

Veranstalter: Umweltausschuss der Marktgemeinde Kremsmünster

Freitag, 20.04.2007

19:00 Uhr, Schloss Kremsegg Eröffnungskonzert des „KLAWirFEST 07“

„doppel.spiel“ Bereits zum vierten Mal findet heuer kurz nach Ostern das KLAwirFEST des Oö. Landesmusikschulwerks statt, und erneut bietet Schloss Kremsegg mit seiner einzigartigen Kollektion an historischen Tasteninstrumenten den idealen Rahmen für ein Wochenende mit Workshops, Ausstellungen und außergewöhnlichen Konzerten rund um das Thema Klavier. Den Auftakt macht ein Lehrerkonzert mit Werken für Klavier zu vier Händen von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Nikolaj Rimski – Korsakow, István Szélenyi und Valej Gawrilin. Veranstalter: Oö Landesmusikschulwerk, Schloss Kremsegg

Samstag, 21.04.2007

19:00 Uhr, Schloss Kremsegg „schüler.konzert“

Nach einem intensiven Klavierkurs mit Christopher Hinterhuber geben

er und die Teilnehmer seines Workshops im Rahmen des „KLAWirFEST 07“ ein abendliches Konzert bei freiem Eintritt.

Veranstalter: Oö Landesmusikschulwerk, Schloss Kremsegg

Samstag, 21.04.2007

16:00 Uhr, Kino Kremsmünster

Kino: Karo und der liebe Gott

Nach der Trennung ihrer Eltern sucht die achtjährige Karo Zuflucht beim Lieben Gott, den sie in einem einsamen und verkommenen Mann zu erkennen glaubt. Ihr fester Glaube an ihn zwingt den Mann immer weiter in seine Rolle. Mit ihm erfährt Karo, was im Leben wirklich zählt und glücklich macht. Die Geschichte der kleinen Karo schärft - Augen zwin-kernd und fantasievoll - den Blick für Probleme von Kindern, die nicht in der Gemeinschaft mit beiden Eltern aufwachsen. Karo schafft es zwar nicht, ihre Eltern wieder zusammenzubringen, sie lernt aber, einen neuen Anfang zu finden.

Veranstalter: Kulturverein **AUSSERDEM**

Samstag, 21.04.2007

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kino: Little Miss Sunshine

In der Theorie hat Richard Hoover das Leben im Griff, in der Praxis aber besteht Handlungsbedarf. Weder seinen Kunden noch seiner Familie kann er sein Erfolgskonzept verkaufen. Olive, die Jüngste, scheint als einzige den väterlichen Optimismus verinnerlicht zu haben. Die niedliche, etwas pummelige Siebenjährige ist fasziniert von Schönheitsköniginnen

und will unbedingt an der Wahl zur „Little Miss Sunshine“ teilnehmen. Als sie tatsächlich eingeladen wird, macht sich die ganze Familie im VW-Bus auf den Weg nach Kalifornien. Auf der Reise liegen bald die Nerven blank und kleinen Krisen folgen große Katastrophen. Doch trotz aller Komplikationen wächst der chaotische Clan zusammen und beweist mit seinem kleinen Sonnenschein, wie echte Gewinner aussehen.

Veranstalter: Kulturverein **AUSSERDEM**

Sonntag, 22.04.2007

9:00 Uhr, Stiftskirche

30 Jahre Hut- und Bauerntracht - Festgottesdienst

Veranstalter: Hut- und Bauerntracht

Sonntag, 22.04.2007

17:00 Uhr, Schloss Kremsegg

„tasten.größen“

Zum Abschluss des „KLAWirFEST 07“ kommt es zu einem fulminanten Gipfeltreffen heimischer Pianistenkunst. Geladen sind Nikolaus Wipplinger, Anton Voigt, Clemens Zeilinger und Stefan Stroissnig mit einem Best Of ihrer Interpretationskunst. Eintritt: 20 Euro inkl. anschließendem Buffet

Veranstalter: Oö Landesmusikschulwerk, Schloss Kremsegg

Dienstag, 01.05.2007

10 Uhr, Rathausplatz

Maifeier

.... der SPÖ und der Naturfreunde Kremsmünster am Rathausplatz mit Maibaumaufstellen

Veranstalter: SPÖ und Naturfreunde Kremsmünster



21. April: „Karo und der liebe Gott“ im Kino



Stellenangebote

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt hiermit folgende Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:

**1 Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst (Bauamt) ab 1. September 2007 und
1 Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst (Bürgerservice - Meldeamt) ab 1. Juli 2007**

Besondere Voraussetzungen: Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann oder eines verwandten Lehrberufes, gute EDV-Kenntnisse (ECDL o.ä.), Ablegung der erforderlichen Dienstprüfungen, Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Erwünschte Voraussetzungen: HAK-Matura oder gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss für Bauamt bzw. Abschluss einer Handelsschule bzw. Fachschule für wirtschaftliche Berufe für Bürgerservice-Meldeamt, evtl. Berufserfahrung, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen. Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst erwünscht.

Allgemeine Voraussetzungen: Aufnahmeerfordernisse gemäß § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sind: die Österreichische Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, die für die Tätigkeit notwendige persönliche und gesundheitliche Eignung.

Weiters schreibt die Gemeinde einen

Mitarbeiter im Wirtschaftshof (angelernter Arbeiter) ab 1. Juli 2007

aus (Einstufung: Funktionslaufbahn GD 23). Tätigkeitsbereich: Vornahme manueller Tätigkeiten im Wirtschaftshof, insbesondere Straßenerhaltung und Maurerarbeiten inkl. Winterdienst. Besondere Voraussetzungen: Führerschein der Gruppe B, Zuverlässigkeit und körperliche Be-

lastbarkeit, Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und zur fachlichen Weiterbildung. Erwünschte Voraussetzungen: Führerschein der Gruppe C, bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst erwünscht.

Sämtliche Bewerbungen sind ausschließlich mittels Bewerbungsbogen (Formular am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.kremsmuenster.at erhältlich) mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweise über die Schul- bzw. Berufsausbildung und Passfoto bis spätestens Fr, 30. März 2007, 11:00 Uhr, beim Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, einzureichen. Vorstellungsgespräche sind bei Bürgermeister und Amtsleiter zu absolvieren. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, einen Eignungstest durchzuführen.

Firma Emil Hohenthanner GmbH sucht ab sofort eine **Reinigungskraft** mit guten Deutschkenntnissen für ca. 6 Stunden/Woche. Entlohnung und Arbeitszeiteinteilung nach Vereinbarung. **Zimmerer** mit Lehrabschluss für Vollzeitbeschäftigung im Ausmaß von 39 Stunden/Woche. Entlohnung nach Vereinbarung. **Zimmererlehrlinge** ab Sommer 2007, Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre, erwartet wird Schwindelfreiheit, perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie ein gutes Zeugnis. Bewerbungen richten Sie bitte an: Emil Hohenthanner GmbH, z. Hd. Herrn Ing. Hohenthanner, Bahnhofstraße 11, 4550 Kremsmünster, Tel: (07583) 52 48

Baumeister Ing. Otto Ettinger sucht ab sofort einen **Lagerarbeiter** für Lagerplatzbetreuung sowie für Warenannahme und – ausgabe. Bewerbungen bzw. Auskunft unter Tel. (07583) 68 81

Wohnraum

Bauparzelle im äußeren Bereich der Gablonzer Straße, anschließend an die Außenstelle des Gemeinde-Wirtschaftshofes. Sperrer Elfriede, Ritzendorf 10, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun, Tel.: (07241) 51 02

Eigentumswohnung in der Hofwiese, 72 m² + 5 m² Loggia, Kellerabteil, Garage und Pkw-Abstellplatz, ruhige Siedlungslage, zu verkaufen, Auskunft unter (0664) 807 34 206

85 oder 110 m² Wohnung in Dehenwang 18, sehr ruhige Lage, ab Mai zu vermieten, Auskunft unter (0699) 174 30 27

40 m² Wohnung ab 1. März 2007, Lange Stiege 3, zu vermieten. Auskunft ab 18 Uhr, Tel. (0664) 4002680

80 m² große Wohnung in der Franz-Hönig-Straße zu vermieten; Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Eigentumswohnung zu verkaufen; 83 m² und 8 m² Loggia, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, Bad, Autoabstellplatz; Zentrumsnähe, Infos (0664) 123 60 74

Großzügiger Bungalow in Ortsnähe, ca. 300 m² Wohnfläche, voll unterkellert, Garage für 4 PKW, Gfl. 1.900 m² zu verkaufen. Auskunft unter (0650) 728 88 78

Einfamilienhaus, 220 m², mit großem Waldgrundstück in zentraler ruhiger Lage zu verkaufen. Bezug nach Übernahme sofort möglich. Nur private Interessenten! Anfragen ab 18 Uhr unter Tel. (0664) 591 24 08

Zweifamilienwohnhaus in ruhiger Siedlungslage, Nähe Zentrum, EG 100 m², OG 150 m², unterkellert, Doppelgarage, Garten, Terrasse, Balkon, teilmöbliert. Auskunft unter (0664) 500 42 82

Mehrere Wohnungen zum Selbstausbau im Zentrum von Kremsmünster zu verkaufen. Wasser, Kanal und Strom vorhanden. Die Größe der Wohneinheit kann selbst bestimmt werden. Wohnbauförderung für Ausbau möglich. Anfragen unter Tel. (0664) 421 36 49

Eigentumswohnung in der Josef-Leiderhilger-Str. 2/3, ca. 85 m², Bad und Küche möbliert, ASR, Balkon und Autoabstellplatz zu verkaufen. Auskunft unter (0676) 5877957.



Geschäftsraum

Büroräumlichkeiten (165 m²) im Firmengebäude der Fa. Horst Müller Installationen GesmbH, Pochendorf 80, 4550 Kremsmünster! Anordnung der Räume kann nach den eigenen Erfordernissen erfolgen) 55 50

Geschäft inkl. Auslagen in der Franz-Hönig-Straße 1 zu vermieten; ca. 35 m², Büro 12 m² Lager (Garage) ca. 14 m² = gesamt ca. 61 m²; ab sofort verfügbar; Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Büro-/Praxisräumlichkeit im Ortszentrum für Arzt, Rechtsanwalt u.ä. ab sofort zu vermieten; insgesamt 74 m² (3 Büroräume, ein Vorraum) im 1. Stock des Rathauses; Erweiterungsmöglichkeit gegeben; Information: Marktgemeinde Kremsmünster, Tel. (07583) 52 55-26

Geschäftslokal mit Auslagen im Ortszentrum von Kremsmünster zu verkaufen oder zu vermieten; Geschäftsfläche: 250 – 350 m²; Geschäft ist gut teilbar, verfügt über zwei Eingänge, somit auch für zwei Mieter bestens geeignet. Geeignet für Verkauf - Lager - Büroräume - Gewerbe; sofort beziehbar! Besichtigung – jederzeit nach tel. Vereinbarung (07228) 64 60 /321 od. (0664) 421 36 49

Obstplantage auf Hanglage (ca. 5.000 m²) günstig zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (07241) 51 02

Änderungen des Öö. Bautechnikgesetzes

Im Öö. Bautechnikgesetz wurde neu das Erfordernis aufgenommen, dass bei größeren Gebäuden Fahrradabstellplätze errichtet bzw. geschaffen werden müssen. Damit wird dem Umweltschutzgedanken Rechnung getragen. In diesem Sinne wurde auch eine Bestimmung aufgenommen, wonach Wohngebäude so zu planen sind, dass ihre Energieversorgung so weit wie möglich durch Ausnutzung der Sonnenenergie erfolgen kann.

Wintergarten

Neu definiert wurde im Öö. Bautechnikgesetz auch, wann ein „Wintergarten“ vorliegt: Bei einem Wintergarten handelt es sich um einen unbeheizbaren, selbständig belüftbaren und zum angrenzenden beheizbaren Raum nicht dauernd geöffneten verglasten Vorbau. Wenn ein Wintergartenzubau diese Anforderungen erfüllt, handelt es sich tatsächlich um einen anzeigepflichtigen Wintergartenzubau, wenn diese Anforderungen nicht zur Gänze erfüllt werden, liegt ein baubehördlich bewilligungspflichtiger Wohnhauszubau vor.

Neu im Altenheim: Tagesbetreuung für Senioren

Im Bezirksalten- und Pflegeheim Kremsmünster wird ab sofort die Möglichkeit der Tagesbetreuung für Senioren angeboten. In der Pflegegruppe „Wie z' Haus“, wo diese Tagesbetreuung stattfindet, sind ständig zwei ausgebildete Mitarbeiterinnen anwesend. Sie sind zuständig für Pflege, Betreuung und Beschäftigung mit den Senioren. Außerdem werden die Mahlzeiten hier direkt zubereitet, wodurch der Tag sinnvoll strukturiert und gestaltet werden kann.

Die Tagesbetreuung kann flexibel vereinbart werden: z.B. einen oder einige bestimmte Tage in der Woche, oder auch halbtags oder stundenweise. Die Kosten pro Tag betragen inkl. Verpflegung 36 Euro.

Außerdem ist seit Jahresbeginn ein Zimmer fix für Kurzzeitpflege reserviert. Kurzzeitpflege kann variabel bis zu 6 Wochen vereinbart werden und kostet pro Tag 43,-/49,- Euro (2-Bettzimmer/ Einbettzimmer) zuzüglich anteilsmäßig Pflegegeld. Ab Pflegestufe III kann beim Bundessozialamt um einen Zuschuss angesucht werden.

Bei Bedarf bitte rechtzeitig anmelden. Auskünfte und Information: Heimdirektorin Elisabeth Schmidhuber, Tel. (07583) 51 11-22.

Heizkostenzuschuss für Saison 2006/07

Der vom Land OÖ beschlossene Öö. Heizkostenzuschuss 2006/2007 für sozial bedürftige Personen kann beim Marktgemeindeamt Kremsmünster, Regina Huber, Tel. (07583) 52 55-24 DW noch bis 13. April 2007 beantragt werden. Die Einkommensgrenzen haben sich Ende 2006 verändert:

Der Zuschuss beträgt 162 € bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 81 € bei deren Überschreitung um bis zu max. 50 €. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Summe der Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehende 726 €, Ehepaare/Lebensgemeinschaften 1.091,14 € und je Kind 105,16 €, Freibetrag Lehrlingsentschädigung: 172,19 €) nicht übersteigt. Weitere Voraussetzung ist, dass die Bezieher/innen auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen müssen.

Weihnachten im Schuhkarton

Ihre Schuhschachteln sind in Weißrussland gut angekommen. Sie wurden dort durch 4 österreichische und 2 deutsche Mitarbeiter sowie nationalen Partner verteilt. 13.517 Schuhkartons wurden in 85 Annahmestellen in Österreich abgegeben. Es ist also gelungen die Anzahl gegenüber dem Vorjahr zu verdoppeln! Herzlichen Dank dafür!

„Alle freuen sich über ihre Geschenke und was nicht passt, ist schnell verschenkt oder getauscht. Sogar praktische Dinge wie Zahnbürste und Papiertaschentücher werden mit Freude in die Runde gezeigt. Dabei strahlen sie über das ganze Gesicht“, berichtet Gerti Holzer, Projektleiterin Österreich aus Regau. Infos und Bestellungen: (0699) 10 00 55 81 oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.at

Zivildienstler beim Roten Kreuz – Ein Tagesablauf

Wer bin ich...?

Mein Name ist Martin Ahrens, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Kremsmünster. Im Anschluss an die Matura an der HTBLA-Wels 2006 legte ich im Rahmen der Zivildienerausbildung meine Prüfung zum Sanitäter ab. Nun absolviere ich als begeisterter Mitarbeiter meinen Dienst beim Roten Kreuz Kremsmünster.

Ein Tagesablauf als „Zivi“:

Generell ist unsere Dienststelle 24 Stunden besetzt. Der Tagdienst beginnt um 06:00 Uhr und endet um 18.00 Uhr mit dem Beginn des Nachtdienstes. Der Großteil dieser Stunden wird von ehrenamtlichen Kollegen geleistet. Jedoch gibt es auch zwei hauptamtliche Mitarbeiter und uns drei Zivildienstler welche den Betrieb aufrechterhalten. Bereits im Anschluss an die Sanitäter Ausbildung wurden wir von allen Kollegen sehr positiv aufgenommen. Sofort mussten wir im täglichen Einsatz unser Wissen anwenden und wurden somit gleich von Beginn an als vollwertige Kräfte eingesetzt.

Die erste Tätigkeit bei Dienstantritt ist das gründliche Überprüfen unserer zwei Einsatzwagen. Sauerstoff, Medikamente und Verbandsmaterial müssen sorgsam geprüft werden um im Notfall sofort zur Verfügung zu stehen. Von nun an, bis in die späten Nachmittagsstunden, werden Patienten in die Krankenhäuser Wels oder Kirchdorf transportiert. Manche Ausflüge führen jedoch auch nach Rottenmann und Gmunden.

Nicht zu vergessen sind die, Gott sei Dank, weniger vorkommenden Notfälle. Menschen in Notsituationen zu helfen ist der belastende Teil unserer Arbeit. Auf schwere Autounfälle, Reanimationen und Notlagen müssen wir stets vorbereitet sein. Umso mehr freut man sich, einen schwer verletzten Patienten nach mehreren Wochen wieder gesund anzutreffen, oder bei Transporten zum Genesungsprozess beizutragen.

Natürlich gibt es auch tägliche Ordnungsdienste an der Dienststelle zu erledigen. Unserer „Zivi Mama“ Maria Hummer ist stets bemüht uns auch die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Autoputzen und Staubsaugen näher zu bringen. Im Ausgleich werden wir manchmal mit einem guten Essen verwöhnt. Nagl Bernhard ist unser dienstführender Vorgesetzter. Zwischen uns herrscht aber trotzdem ein sehr freundschaftlicher Umgang. Was speziell nach einem belastenden Einsatz sehr wichtig ist.

Manch geschickter Zivildienstler hat bereits sein Talent als Hausmeister an der Dienststelle entdeckt. Zwischen den Einsätzen bleibt auch meistens Zeit um zu Essen kochen, lernen oder einfach mit einem ehrenamtlichen Mitarbeiter einen Kaffee zu trinken.

Wie wird man Zivildienstler beim Roten Kreuz?

Im Anschluss an die Stellung und dem eingereichten Zivildienstbescheid meldet man sich am besten bei der gewünschten Ortsstelle. Seit dem Jahr 2006 ist nun möglich, direkt und namentlich bei der Zuteilungsstelle angefordert zu werden.

Als erster großer Teil muss man die Ausbildung zum Sanitäter absolvieren. Diese wird besonders gut von erfahrenen Sanitätern abgehalten. Der theoretische Teil erfolgt für alle in Linz. Anschließend wird man an die Ortsstelle gesendet.

Die ausgebildeten Praxisanleiter übernehmen vor Ort die weitere Betreuung und Einschulung. In den ersten Wochen gilt es Erfahrungen als zweiter Sanitäter am Auto zu sammeln.

Warum Zivildienst (beim Roten Kreuz)...

- ... weil ich schon vor einem Jahr die Sanitäterausbildung absolvieren wollte, aber die Matura im Wege stand.
- ... weil ich dabei sehr viel für mein weiteres Leben lernen kann (Menschenkenntnis, Sanitätshilfe, Verständnis, Verantwortung, etc.)
- ... weil ich die Möglichkeit hatte in meinem Heimatort zu sein, d.h. ich habe Ortskenntnis.
- ... weil ich mit Sicherheit der Ortsstelle Kremsmünster als freiwilliger Rettungssanitäter erhalten bleibe, da ich mich vom ersten Tag an äußerst wohl gefühlt habe.
- ... weil ohne Zivildienstler das Rote Kreuz und andere soziale Einrichtungen nur schwer aufrecht erhalten bleiben würde.



Martin Ahrens ist begeisterter Zivildienstler beim Roten Kreuz in Kremsmünster



Projekt „Energiesparen“ = Geld sparen

Der Umweltausschuss hat sich schon im Jahr 2004 für das Projektthema „Energiesparen“ für das Jahr 2007 entschieden, bevor dieses Thema über Fernsehen und Radio so intensiv an uns herangetragen wurde. So sind die Projektvorbereitungen auch schon sehr weit vorangeschritten und können nun präsentiert werden.

Ziel: Der Umweltausschuss möchte in Zusammenarbeit mit den Schulen, besser gesagt mit den Schülerinnen und Schülern 10% des Energieverbrauchs im eigenen Haushalt der Schüler einsparen.

Projektablauf: Die Gemeinde kauft 15 bis 20 Stück Energie-Wattmessgeräte und die Umweltausschussmitglieder stellen das Projekt in den Lehrerkonferenzen kurz vor. Danach zeigen die Lehrer den Schülern wie sie mit den Messgeräten den Energieverbrauch pro Gerät ablesen können und wieviel man durch Ausschalten oder Ausstecken von Elektrogeräten einsparen könnte.

Die Kinder sollten anschließend zu Hause den Stromverbrauch der Videorekorder, Fernseher, Heizstrahler usw. testen, ablesen und in ein vorgefertigtes Formular eintragen. Dann werden die Kosten ausgerechnet. Die Kosteneinsparung pro Watt dauernder Leistungsentnahme aus dem Stromnetz kostet jeden Haushalt € 1,50 pro Jahr. Hier kann wirklich jedes Watt an Einsparung viel Geld bringen. Es werden Sachpreise an die Kinder die mitgemacht haben versendet.

Das zweite Projekt wird im Oktober 2007 mit der Energie AG gestartet. Die Energie AG hat das Projekt „fair Energie“ zusammengestellt. Haushalte können sich beraten lassen was sie im Bereich der Isolierung beim Umbau an Energie einsparen könnten. Die Moderation wird von einem Profi des ORF geleitet. Die Veranstaltung wird vom Umweltausschuss der Gemeinde Kremsmünster mitgetragen und beworben.

Der Energiebefragungsbogen wird direkt bei der Veranstaltung ausgefüllt und kann dort auch gleich abgegeben werden. Es werden hierfür auch noch Preise verlost, die den Anreiz der Einsparung vorantreiben sollten. Besonders angesprochen sollten Personen werden, die Sanierungen und Umbaupläne sowie Neubauideen haben.

Haushaltsbefragung zum Abfallgebührenmodell

Bei der Einführung des neuen Abfallgebührenmodells im Jahr 1997 in Kremsmünster war die Skepsis groß. Eine Grundgebühr für jeden Haushalt, gestaffelt nach Anzahl der Personen, und eine Entleerungsgebühr je nach Gefäßgröße war neu. Zehn Jahre später hat der Bezirksabfallverband dieses Modell jedoch als Vorbild für den gesamten Bezirk ausgewählt. Vor der Umsetzung wird allerdings eine Haushaltsbefragung in Kremsmünster gemacht, um die genaue Meinung der Bürger zu kennen. Dazu bekam jeder Kremsmünsterer Haushalt im Jänner einen Fragebogen mit der Bitte, diesen bis 28. Februar zu retournieren.

„Unser Gebührenmodell ist sehr konsumentenfreundlich und regt zur Müllvermeidung an. Neben einer leistbaren Grundgebühr, welche vor allem die kostenlosen Dienste wie Sperrmüll, Altstoffsammlung und Bioeimer abdeckt, verlangen wir nur dann etwas, wenn ein Müllgefäß zur Entleerung bereit steht. Die Müllabfuhr ist bei uns kostendeckend“, ist Bürgermeister Franz Fellingner vom Gebührenmodell überzeugt.

„Die Umfrage ist selbstverständlich absolut anonym. Wir sind nicht an einer einzelnen Meinung, sondern an der allgemeinen Stimmung gegenüber dem Gebührenmodell interessiert“, erklärt die Studentin Nicole Palmethofer, die im Auftrag des Bezirksabfallverbandes die Umfrage erstellt hat und auswertet.



Sturmschaden: Pater Johannes Czempirek und die herabgefallene Hälfte des Kirchturm-Zifferblattes von Kirchberg

Sturmschäden durch Kyrill

Der Orkan „Kyrill“ ist in der Nacht von 18. auf 19. Jänner 2007 mit 133 km/h durch Kremsmünster gefegt und hat einige Schäden angerichtet.

Insgesamt ist Kremsmünster aber glimpflich davon gekommen, obwohl hunderte Schadensmeldungen bei den Versicherungen abgegeben wurden.

Größere bekannte Schäden:

- 5 Gemeindestraßen mussten wegen umgefallener Bäume kurzfristig gesperrt werden
- viele Dachziegel lösten sich von Privathäusern und von der Volksschule Krühub
- eine große Plakatwand im Ortszentrum wurde umgeworfen
- der Kirchberger Kirchturm präsentierte sich mit halbem Zifferblatt
- an der Beschriftung der Bezirkssporthalle fehlen zwei Buchstaben
- ein fliegendes Carport von Greiner-BioOne beschädigte ein Auto
- im Gasthaus Baum mitten in der Welt wurden die Fensterscheiben des Gastzimmers zertrümmert

Die Feuerwehren von Kremsmünster und der Wirtschaftshof der Gemeinde waren bis in die Vormittagsstunden im Einsatz. Verletzungen von Menschen sind erfreulicherweise nicht bekannt.



Trockenbau - Stuck - Malerei Roland Eggendorfer

GIPS-art
STUCK TRENDS

der zuverlässige Familienbetrieb
in Ihrer Nähe



STUKKATEURMEISTER
TROCKENBAUMEISTER
MALERMEISTER

Fa. Roland Eggendorfer
Kriß 38 · 4550 Kremsmünster
Mobil: 0684 / 44 123 21 · Fax: 07583 / 63 33
e-mail: roland.eggendorfer@son.at · www.gips-art.at

IHR SPEZIALIST FÜR INNENRAUMGESTALTUNG



TROCKENBAU

Abgehängte Decken, Zwischenwände aus Gipskarton, Wände mit Nischen zur optimalen Präsentation Ihrer Accessoires, Durchgänge oder Säulen.

Ein unverzichtbarer Werkstoff modernster Architektur.

Vom einfachen Trockenbau, bis hin zu hochwertigstem

STUCK

garantieren wir stets Qualität durch Fachkräfte.

Ob Geschäftsobjekt oder Privatbereich, GIPS-ART verwöhnt mit umfangreichen Komplettausstattungen.



MALEREI

Wir bieten Ihnen von der klassischen Malerei bis zu Marmorierungen, Lasur- u. Spachteltechniken auch Farbkonzepte für Ihr persönliches Wohn- und Wohlfühl.





Feuerwehr Kremsmünster - Bericht über das Jahr 2006

Die Naturkatastrophen haben die Einsätze der Feuerwehren in den letzten Jahren stark geprägt. Das ist eine Kurzzusammenfassung des Feuerwehrberichtes.

„Wir hatten seit dem Hochwasser 2002 jedes Jahr einen Katastrophenhilfeinsatz (Waldbrand Windischgarsten, Schneedruck in Spital am Pyhrn, usw.) zu bewältigen. So war es auch heuer bereits der Sturm Kyrill der einige Tage an Einsätze für uns bedeutete. Hier möchte ich gleich die Bevölkerung von Kremsmünster darauf hinweisen, dass jeder einzelne auch eine gewisse Selbstschutzverpflichtung und Eigenverantwortung für sein Hab und Gut hat. Wir ersuchen alle Baumbesitzer im Ortsgebiet, diese nicht zu groß werden zu lassen, da sie zwar wunderschön zum ansehen sind, aber sehr oft eine Gefahr für das eigene Gebäude aber auch für die Nachbargrundstücke und die Versorgung mit Strom, Telefon und Fernsehen bedeutet. Zusätzlich können diese Bäume oft nur mit großem finanziellen Aufwand umgeschnitten werden“, berichtet Feuerwehrkommandant Gerhard Bruckner.

281 Einsätze und 3.329 Einsatzstunden

Die Feuerwehr Kremsmünster hat im abgelaufenen Jahr 2006, 281 Einsätze (243 technische und 38 Brandeinsätze) mit 3.329 Einsatzstunden geleistet. Die Einsätze sind vom Straßenwaschen, Brandwachen, Brandeinsätze bis hin zu Personenbergungen nach Verkehrsunfälle und Schneeschaukeln, alle beinhaltet. Der Winter 2005/2006 bescherte der Feuerwehr Kremsmünster bereits in den ersten drei Monaten ca. 100 Einsätze.

Als Strahlenstützpunkt des Bezirkes Kirchdorf/Krems hatten die Kremsmünsterer Feuerwehr den ersten Einsatz bei einer Firma in Kirchdorf an der Krems, wo aus den Brandschutt ionisierte Brandmelder gefunden werden mussten und dadurch eine teure Entsorgung für die Firma ver-

hindert wurde. Nur die Einsätze alleine machen das Feuerwehrwesen nicht aus und daher wurden noch über 10.000 Stunden für Aus- und Weiterbildung, Feuerwehrhaustage, Verbesserungen an Fahrzeugen und Gebäude, Internet und Öffentlichkeitsarbeit, usw. aufgebracht.

„Feuerwehrmatura“

Es konnten auch David Kreuzeder und Manfred Lamprecht das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, also die „Feuerwehrmatura“, bestehen.

80 Jahre und noch immer aktiv

Es gibt aber auch immer wieder was zu feiern, so konnte die Freiwillige Feuerwehr Kremsmünster heuer im Februar den ältesten Feuerwehrkameraden Franz Haider (vulgo Schickl Franz) zu seinem 80er gratulieren.

Das Besondere daran ist, dass er nach 57 Jahren aktive Feuerwehrmitgliedschaft im letzten Jahr bei 44 Übungen und Feuerwehrhaustagen anwesend war und noch immer bei sehr vielen Einsätzen seine Aktivität beweist. Die 17 Jugendlichen in unserer Feuerwehr nehmen sich an solchen Feuerwehrmitgliedern ein Vorbild und üben wöchentlich im Feuerwehrhaus für ihre zukünftigen Aufgaben.

„Wir möchten uns auch noch bei allen Sponsoren, Gemeinde, Firmen und bei der Bevölkerung bedanken die uns bei der Haussammlung immer sehr aktiv unterstützen“, so Kommandant Bruckner.

Feuerwehren im Internet

Aktuelle Einsätze können noch am selben Tag im Internet unter

www.feuerwehr.kremsmuenster.at

abgerufen werden. Über neue Mitglieder bei Jugend und Erwachsenen würde sich die Feuerwehr Kremsmünster sehr freuen



Ein Vorbild für die Feuerwehrjugend: Für seine Verdienste um die Feuerwehr erhielt Franz Haider sen. den Hl. Florian

Diverse Termine

Jugendwohlfahrt

Der Sprechtag der Jugendwohlfahrt entfällt an nachstehend angeführten Tagen: Do, 15. März, Do, 29. März, Do, 5. April. Der Sprechtag am Donnerstag, 22. März 2007 findet statt. Nächster Sprechtag ist dann wieder am Donnerstag, 12. April 2007.

Mutterberatung

Die Mutterberatung im April entfällt.

Zecken-Schutzimpfung 2007

Seitens des Amtes der OÖ Landesregierung wird die verbilligte Aktion „Schutzimpfung gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit)“ ganzjährig 2007 durchgeführt. In Kremsmünster am Mi, 28. März, 8:00 Volksschule Krühub, 8:30 Uhr Volksschule Kirchberg, 10:30 Uhr, Volksschule Markt.



Nur für Kremsmünster Gemeindebürger, 40 Euro Ermässigung bei Buchung bis 31. März 2007

Australien Special

Mit dem Mietwagen die faszinierende Ostküste entdecken

Australien – The Grand East

Flug mit Cathay Pacific ab/bis Wien, Flugtaxen, Mietwagen, Hotels, ...

pro Person/2er Belegung

EUR 1.999,-

Mietwagenrundreise von Sydney nach Cairns



1. Tag: **Wien – Frankfurt:** Flug von Wien nach Frankfurt und weiter mit Cathay Pacific via Hongkong nach Sydney.
2. Tag: **Ankunft in Sydney:** Spätabends Ankunft in Sydney. Nächtigung im Ibis Hotel World Square oder ähnlich.
3. Tag: **Sydney – Port Macquarie:** Übernahme des Mietwagens sowie Abholung der Reiseunterlagen. Sie verlassen die Stadt über die berühmte Hafenbrücke. Auf dem Pacific Highway geht es durch Newcastle weiter nach Port Macquarie. ca. 423 km
4. Tag: **Port Macquarie – Byron Bay:** Die Fahrt geht weiter entlang der Küstenstraße nach Byron Bay, dem östlichsten Punkt Australiens. Unterwegs fahren Sie durch einige schöne Küstenorte, wie Nambucca Heads. ca. 410 km
5. Tag: **Byron Bay – Surfers Paradise:** Frühaufsteher werden mit dem Sonnenaufgang über dem Pazifik belohnt. Wieder auf dem Highway, geht es weiter an die Gold Coast nach Surfers Paradise. ca. 108 km
6. Tag: **Surfers Paradise – Brisbane:** Heute sind wenige Kilometer zu fahren – Zeit, den Strand zu genießen. Auf dem Weg nach Brisbane bietet sich ein Stopp in Seaworld oder in Dreamworld an. ca. 88 km
7. Tag: **Brisbane – Taroom:** Für landschaftliche Abwechslung sorgt heute der Abstecher ins Outback. Durch üppiges Weideland, vorbei an historischen Siedlungen, nach Taroom, einem „klassischen“ Outback-Ort. ca. 471 km
8. Tag: **Taroom – Yeppoon:** Die Straße Richtung Norden trifft bei Rockhampton wieder auf den Pazifik. Die Stadt ist berühmt für ihre Architektur aus der Gründerzeit. ca. 344 km
9. Tag: **Yeppoon – Airlie Beach:** Über Mackay, dem Zentrum der Zuckerindustrie, geht es nach Airlie Beach. Das Städtchen ist ein beliebter Ferienort der Australier und Tor zu den Inseln der Whitsunday Passage. ca. 503 km

10. Tag: **Airlie Beach, Whitsundays:** Ein ganzer Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die herrliche Inselwelt der Whitsundays zu genießen. Vor Ort werden zahlreiche Ausflüge zu den Inseln angeboten.
11. Tag: **Airlie Beach – Townsville:** Weiter geht es heute nach Townsville. Die größte Stadt in Nordqueensland ist auch Verwaltungszentrum der Region und besitzt eine eigene Universität, einen internationalen Flughafen sowie ein Casino. ca. 300 km
12. Tag: **Townsville – Cairns – Hongkong - Frankfurt:** Die Fahrt führt weiter nach Cairns zum Great Barrier Reef. Ihre Reise endet dort; den Mietwagen können Sie am Flughafen zurückgeben. (Rückgabe spätestens zur gleichen Uhrzeit, wie die Anmietung erfolgte). ca. 379 km Flug von Cairns nach Hongkong und Weiterflug nach Europa.
13. Tag: **Frankfurt – Wien:** Ankunft in Frankfurt und Weiterflug nach Wien.

Reisetermine: 01.04. – 30.06.07
Reiseantritt: täglich möglich

Pauschalpreise pro Person in EUR:

Im Doppelzimmer	EUR 1.999
Im Dreibettzimmer	EUR 1.839

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug ab/bis Wien nach Frankfurt (oder London) und weiter mit Cathay Pacific nach Sydney (Buchungsklasse: Q).
- Flugtaxen in der Höhe von EUR 325 inkl.
- 10 Nächte in Mittelklassehotels (Kat. Standard)
- Hertz-Mietwagen, Kat. C, unbegrenzte Kilometer, Einweggebühr, Basisversicherung (Haftpflicht & Kasko), AER-Versicherung ohne Selbstbehalt, Zulassungsgebühr (VRR), Gebühren für Zusatzfahrer
- Örtliche Steuern in Höhe von 2,5%, GST in Höhe von 10%
- Umfangreiches Informationsmaterial vor Ort
- Gratis Visa-Besorgung und Australien Reiseführer

Nicht eingeschlossen: Mahlzeiten, Eintrittsgelder, Benzin, Zusatzversicherungen, Straßengebühren

Es gelten die Reisebedingungen der aktuellen FTI Touristik Kataloge Sommer 2007. Änderungen bzw. Druckfehler vorbehalten. Preisänderungen wegen Treibstoffpreiserhöhungen oder Erhöhungen der Flugtaxen vorbehalten. Preis- und Tarifstand: Jänner 2007

Veranstalter
FTI Frosch Touristik GmbH
Bäckermühlweg 59
4030 Linz

Buchbar bei Edl Touristik GmbH, Hauptstraße 15, 4550 Kremsmünster
Hotline: 07583 50640





Hundebesitzer

Der ÖGV-Sattledt veranstaltet einen Hundeabrichtekurs für Welpen, Begleit- und Schutzhunde. Kursbeginn am

Samstag, 17. März 2007, 14 Uhr.

Auskunft erteilt Otti Theis, Tel. (07229) 660 59 oder Maria Hanstein, Tel. (0699) 11 73 09 21.

Sprechtag Kirchenbeitragsstelle

Der Kirchenbeitrag stellt eine unverzichtbare Säule für die Finanzierung der katholischen Kirche dar. Mit diesem Beitrag helfen Sie mit, die verschiedensten Leistungen im sozialen Bereich, in der Seelsorge und in der Erwachsenenbildung weiterhin anbieten zu können. Zur Regelung des

Kirchenbeitrages gibt es wieder einen Sprechtag, und zwar am

**Donnerstag, 29. März 2007,
von 14:00 bis 18:30 Uhr,**

im Pfarrheim Kremsmünster (Clu-
braum). Bitte nehmen Sie die letzte
Zusendung von der Kirchenbeitrags-
stelle und alle für die Berechnung
notwendigen Unterlagen zur Bei-
tragsregelung mit. Kirchenbeitrags-
stelle Kirchdorf, Vorsprachen: Mo,
Di, Mi 8:00 – 12:00 und Mi auch
v. 14:00 – 17:00 Uhr, Schieder-
mayrstraße 19, 4560 Kirchdorf, Tel.
(07582) 623 79.

Clean ist in, sauber ist super

Ein großer Erfolg war im vergan-
genen Jahr die Aktion „clean is in,
sauber ist super“ vom Umweltrefe-
rat der Gemeinde. 467 Kinder und



Die „Saubermacher“ von Krühub

Erwachsene waren zwei Tage lang
unterwegs, um die Wege und Natur
in Kremsmünster zu säubern. Heuer
findet die Aktion am

Fr, 20. und Sa, 21. April statt.

Ein besonderer Schwerpunkt wer-
den heuer die vielbefahrenen Straßen
sein. Immer mehr Autofahrer wer-
fen ihren Abfall und Dosen aus dem
Fenster während der Autofahrt und
verursachen damit ein Umweltprob-
lem. Interessierte Helfer und Vereine
können sich bei der Marktgemeinde
Kremsmünster, Gerhard Bruckner,
Tel. (07583) 52 55-21 melden.

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
04.03.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
11.03.	Dr. Gerald Frey	Molln	(07584) 38 50
18.03.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
25.03.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
01.04.	DDr Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07282) 513 15
07.04.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36
08.04.	Dr. Gerlinde Milajkovics	Windischgarsten	(07562) 85 01
09.04.	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
15.04.	Dr. Eveline Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
22.04.	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
29.04.	Dr. Renate Berger	Kirchdorf/Krems	(07582) 620 72
01.05.	Dr. Dietmar Aichberger	Micheldorf	(07582) 634 30

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemein-
de Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Krems-
münster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rat-
haus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web:
www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@
kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest
namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532
Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Krems-
münster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: Mai/Juni 2007: Dienstag, 10.
April 2007